

GEMEINDE ZEITUNG-

St. Leonhard am Forst
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



**Bürgermeister Hans-Jürgen Resel,
die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Mitarbeiter der Marktgemeinde
St. Leonhard am Forst
wünschen einen schönen Sommer!**



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ein ereignisreicher Sommer liegt vor uns. Viele Veranstaltungen sind geplant. Und auch darüber, was sich in den letzten Monaten getan hat, möchte ich Sie auf den nächsten Seiten informieren.

Dass die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus wichtig ist, sehen wir immer wieder bei den Besprechungen mit anderen Bürgermeister*innen. Als Marktgemeinde sind wir in mehreren Kooperationen involviert. So werden innerhalb der Kleinregion Melktal andere Themenschwerpunkte gesetzt als beim Treffen der Bürgermeister*innen des ehemaligen Gerichtsbezirks Mank. Stark forciert wurde in den letzten Jahren die interkommunale Zusammenarbeit mit den Hiesberggemeinden, Zelking-Matzleinsdorf, Schollach und Melk. Mit Melk wurde schließlich eine Beteiligung am Betriebsgebiet in Melk in der Nähe der Autobahnauffahrt getroffen. Aktuell ziehen wir mit elf Gemeinden aus den Bezirken Melk und Scheibbs beim flächendeckenden Glasfaserausbaue an einem Strang.



Auch mit der unmittelbaren Nachbargemeinde Ruprechtshofen gibt es viele gemeinsame Betätigungsfelder. So haben wir erst kürzlich über die Themen Wasserversorgung, Tagesbetreuung der Kleinstkinder und über den derzeitigen Zu- und Umbau der Volks- und Musikschule gesprochen.

Zusammenfassend kann ich über die gute Gesprächsbasis und konstruktive Zusammenarbeit mit meinen Kollegen berichten.

Für die Generation 60 Plus gibt es viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die Obleute des Seniorenbundes sowie des Pensionistenvereins sind bemüht, ein abwechslungsreiches Programm und regelmäßige Treffen zu organisieren. Erst kürzlich ist Engelbert Schrabauer mit einer neuen Idee an mich herangetreten. Er möchte das bestehende Angebot der Organisationen erweitern. Unterhaltsame Musiknachmittage und Informationsabende zu alltäglichen Themen könnte er sich gut vorstellen. Gefällt Ihnen die Idee und wol-



len auch Sie sich einbringen, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt. Gerne werde ich den Kontakt weitergeben.

Auch unsere Blaulichtorganisationen werden unterstützt. Für die Freiwillige Feuerwehr Diesendorf wird ein neues Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft.

Bauvorhaben gibt es auch in der zweiten Jahreshälfte. Anfang September beginnen wir mit der Errichtung der rund 7 Kilometer langen Trinkwasserleitung für die Ortsteile Urbach, Pöllendorf, Rinn, Haindorf, Altenhofen und Lehenleiten sowie einiger Objekte in Schweining und Haslach. Es werden rund 25 Liegenschaften an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen. Dabei wird auch die Breitbandverrohrung berücksichtigt. Die Bauarbeiten dauern rund ein Jahr.



In den kommenden Wochen wird auch mit dem Bau des neuen Ambulatoriums und Förderzentrums auf dem Grundstück neben dem Fitnessstudio begonnen.

Rege Bautätigkeit wird auch in den nächsten Wochen im Zug des Glasfaserausbaus stattfinden. Das Unternehmen Held und Francke wurde mit den Arbeiten beauftragt. Begonnen wird mit der Errichtung des Verteilerzentrums (POP) auf der Fläche gegenüber dem Volkshaus. Danach wird die Versorgungsleitung vorerst vom POP nach Gassen geschlossen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem der Nachtragsvoranschlag beschlossen. Da wir im heurigen Jahr noch zusätzliche Investitionen tätigen, ist das Budget für dieses Haushaltsjahr im Gemeinderat angepasst worden. Dieses betrifft Straßenbau- und Güterwegprojekte, Hochwasserschutz, Breitbandausbau, Spielplatz im Schlosspark, PV-An-



lagen, die Erweiterung des Kindergartens und Investitionen in unsere zukünftigen Betriebsgebiete in der Gewerbestraße und den Interkommunalen Wirtschaftspark in Melk.

Viele interessante Veranstaltungen haben heuer schon stattgefunden, jedoch geht es genauso abwechslungsreich weiter.



Als Beispiel darf ich die 70-Jahrfeier unserer Sportunion Leonhofen erwähnen, wo wir einen schönen Festakt im Turnsaal und am Sportgelände der Mittelschule St. Leonhard am Forst feiern konnten. Hier darf ich den Präsident Wolfgang Handl lobend erwähnen, der mit seinem Team ein tolles Angebot für Jung und Alt für das ganze Jahr schafft.

Anfang August feiert unsere Musikkapelle Melktal ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum. Im Frühjahr gab es einen Wechsel im Musikverein. Emma Hell wurde Obfrau. Daniel Hörth folgt ihr als neuer Kapellmeister nach. Beim ausgeschiedenen Obmann Jürgen Novogoratz bedanke ich mich für seine jahrelange Tätigkeit als Obmann und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

Zu Beginn der Sommerferien startet das jährliche Ferienspiel für Kinder. Einige Vereine und Betriebe aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen haben eine aufregende Rätselrallye durch die Gemeindegebiete zusammengestellt. Die Abschlussveranstaltung findet am 25. August 2023 am Freizeitgelände neben dem Eislaufplatz statt.

Ein herzliches Dankeschön bei jenen Gemeindegürgern, die in den letzten Wochen und Monaten großen Einsatz für die Gemeinschaft gezeigt haben. Ebenso haben unsere Pädagogen und Lehrer gegen Schulschluss alle Hände voll zu tun, die Feuerwehren im Gemeindegebiet zeigen ihren unermüdllichen Einsatz in Notfällen, meine Mitarbeiter am Gemeindeamt, Bauhof, im Kindergarten und der Mittelschule sind täglich für unsere Gemeindegürgern da. Aber auch den Landwirten gilt mein besonderer Dank. Sie sind stetig bemüht, unseren Naturraum zu pflegen. Mit ihnen hoffe ich auf eine gute Ernte im heurigen Jahr.

Der Veranstaltungskalender befindet sich im letzten Teil der Zeitung. A propos Veranstaltungen: Wir planen und organisieren bereits den traditionellen Theresia Kirtag am 15. Oktober 2023 und das „Fest der 1.000 Lichter“ in der Adventzeit. Wollen auch Sie sich mit Ideen und bei der Umsetzung einbringen, melden Sie sich doch einfach bei mir. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

Interkommunales Betriebsgebiet

www.wirhochvier.at



02752-21100

Wir⁴
Region Melk



Schollach, Zelking-Matzleinsdorf, St. Leonhard am Forst, Melk

40.000 m²
in Verkauf

40.000 m²
als Baurecht

PERSONELLES



Von links: Valentin Lemp-Pfannenstill; Marvin Gratz; Eva-Maria Berger; Jonas Rutter; Bgm. Hans-Jürgen Resel; Sandwieser Michael; Anja Kaltenbrunner; Larissa Resel; Anna Wagner

Marktgemeinde bietet Job für acht Ferialpraktikanten

Insgesamt 8 Jugendliche werden dieses Jahr in den Sommerferien bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beschäftigt sein. Die jungen Damen und Herren unterstützen diesen Sommer die Bereiche Bauhof und Kindergarten.

Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Robert Scheichelbauer aus Grub bei Harbach, ein junger Mann im Rollstuhl, unterstützt an zwei Nachmittagen die Gemeindeverwaltung. Bgm. Hans-Jürgen Resel freut sich, dass Robert in seiner Heimatgemeinde ein Arbeitsplatz ermöglicht werden konnte.



Amtsleiter Franz Prankl, Robert Scheichelbauer und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Seit 25 Jahren im Gemeindedienst

Seit 1998 arbeitet Maria Lassletzberger nun im Gemeindedienst. Zum 25-jährigen Jubiläum gratulierten Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber am Gemeindeamt.

„Wir arbeiten seit einem Vierteljahrhundert gemeinsam für die Gemeinde. Über eine derart treue Mitarbeiterin können wir nur glücklich sein“, lobt Resel das langjährige Dienstverhältnis.



Michael Bakhshi wechselte vom Bauhof in das Bauamt und ist ab sofort ihr neuer Ansprechpartner in Sachen Bauamt.

Florian Quintus ist seit April neu im Team und unterstützt das Bauamt sowie das Bürgerservice.



Florian Quintus, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Michael Bakhshi

Impressionen von den Bürgermeistergesprächen im Frühjahr



Wir trauern um Hubert Lechner

SPÖ-Gemeinderat a.D. Hubert Lechner ist am Mittwoch, 5. April 2023 verstorben. Herr Lechner war von 27.4.2000 bis 25.2.2015 Gemeinderat in St. Leonhard am Forst.

Wenn ein lieber Mensch uns verlässt, ist der Schmerz groß. Die gemeinsamen Erinnerungen jedoch sind in unserem Herzen.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel gratulierte bei der letzten Gemeinderatssitzung Gemeinderätin Pamela Köberl zum 40. Geburtstag.

Startschuss für flächendeckenden Glasfaserausbau



10 Gemeindevertreter aus der Region machen gemeinsame Sache, um an die Fördermittel zu gelangen: v.l.: Johannes Zuser (Hürm), Andreas Lechner (Bischofstetten), Hans-Jürgen Resel (St. Leonhard), Andreas Gabler (nöGIG), Walter Seiberl (Oberndorf), Reinhard Rausch (St. Margarethen), Martin Leonhardsberger (Mank), Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Babinger Leopold (Zelking-Matzleinsdorf), Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Ronald Muhr (Kilb), Alois Mellmer (St. Georgen an der Leys) und Melanie Scholze-Simmel (nöGIG).

10 Gemeinden aus den Bezirken Melk und Scheibbs ziehen beim flächendeckenden Glasfaserausbau an einem Strang. Bei der Besprechung im Stadtsaal Mank wurde am vergangenen Montag ein gemeinsames Förderansuchen vereinbart.

In allen 10 Gemeinden wurde das Zentrum bereits von der nöGIG ausgebaut bzw. gibt es ein freigegebenes Ausbauprojekt. Im nächsten Schritt sollen nun auch die restlichen Gemeindegebiete möglichst flächendeckend mit Glasfaser versorgt werden. Für die Umsetzung ist die Erlangung einer positiven Förderzusage von Bund und Land NÖ erforderlich. Daher wurde der Mancker Bürgermeister Martin Leonhardsberger mit je einem Vertreter aus den 9 weiteren Gemeinden mit der Koordination der Arbeiten für die Förderanreichung betraut. Es gilt einen

Rechtsträger zu gründen, eine Machbarkeitsanalyse zu erstellen, die Wirtschaftlichkeit zu berechnen und einen Netzbetreiber zu finden. Mit diesen Unterlagen soll zum Jahresende beim Bund um die Fördermittel aus der Breitbandmilliarde angesucht werden.

Förderzusage als Grundlage für die Umsetzung notwendig

Je größer die Region, desto höher ist die Chance, die Förderung in der Höhe von rund 65% abzuholen. Das Investitionsvolumen ist enorm: rund 35 Millionen Euro beträgt die Kostenschätzung für die 2.500 Haushalte, die mit Glasfaser versorgt werden sollen. Nur mit der Bundesförderung haben die Gemeinden auch die Möglichkeit, auf die Glasfaser-Landesförderung in der Höhe von ca. 20-25% zuzugreifen. „Ohne diese Unterstützungen ist die Umsetzung nicht möglich, daher holen

wir uns Experten aus der nöGIG, von Planungsbüros und Steuerberater, um ein erfolgreiches Ansuchen zu schaffen,“ erklärt BGM Leonhardsberger die nächsten Schritte. Im Fall einer positiven Förderzusage startet die Detailplanung, Ausschreibung und das Einholen der Haushaltszusagen – danach kann gebaut werden. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass dieser Prozess mehrere Jahre in Anspruch nimmt.

Die 10 Gemeinden

Die 10 Gemeinden sind: Bischofstetten, Hürm, Kilb, Mank, Oberndorf an der Melk, St. Georgen an der Leys, St. Margarethen an der Sierning, St. Leonhard am Forst, Wieselburg-Land und Zelking-Matzleinsdorf. In der künftigen Projektgesellschaft sollen auch die Gemeinden Kirnberg an der Mank und Texingtal für einen späteren Ausbau berücksichtigt werden.



AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas

Nächste Schritte zur flächendeckenden Glasfaserversorgung für St. Leonhard am Forst: Im Ausbaugebiet 1 haben die Bauarbeiten bereits begonnen. Im Juli wird eine GmbH von 12 Gemeinden gegründet, mit dem Ziel des flächendeckenden Ausbaus des Glasfasernetzes in der Region. Somit rückt nun ein schnelles und stabiles Internet auch in zentrumsferneren Gebieten näher. Nach der Projektierung und einer Förderzusage wird es in eine Sammelphase gehen. Wenn die Quote in den Gemeinden geschafft wird, kann der Ausbau beginnen.

NÖ GLASFASER für den Ortsteil Diesendorf

In Diesendorf läuft die Sammelphase noch bis 31.8.2023.



St. Leonhard am Forst möchte nach dem Ortsgebiet auch in der Ortschaft Diesendorf die Weichen in Richtung Zukunft stellen und das Projekt Glasfaserausbau umsetzen. Hausbesuche werden bereits von den „Glasfaser-Botschaftern“ durchgeführt.

Kleinregion Melktal

Bei der Sitzung der Kleinregion Melktal in Oberndorf a.d. Melk zogen die Bürgermeister der Region Bilanz über die letzten Jahre.

In den letzten vier Jahren konnten einige Projekte umgesetzt werden. Ein Highlight in der Region ist sicher die Oldtimerrallye „Melktal Classic“ die nun schon zum Fixpunkt im Veranstaltungskalender geworden ist. Bei der Sitzung wurde der nächste Termin am 24. August 2024 fixiert. Unter dem Motto „rund ums Melktal“ soll die Strecke etwas ausgeweitet werden und damit kann die Streckenführung etwas mehr variiert werden. Der Glasfaserausbau ist flächendeckend in der ganzen Region gesichert. Eine neue Regionhomepage geht demnächst online, auf ihr sollen vor allem Veranstaltungstermine im Bereich der Gesunden Gemeinde und der Erwachsenenbildung abrufbar sein und so eine Vernetzung des Angebotes erfolgen. Das Hauptprojekt der letzten Jahre war die Radroute Melk-

Die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit – vor allem im ländlichen Raum. Digitalisierung spielt eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. Der Breitbandbedarf steigt rasant. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten bietet. Die Haushalte und Betriebe in Diesendorf haben nun die einmalige Chance auf Glasfaser bis ins Haus. Dafür braucht es ein „JA!“. Wenn mehr als 42% in den vorgesehenen Gebieten (Oberndorf an der Melk und Diesendorf) zustimmen, wird das NÖ Glasfasernetz in Diesendorf gebaut. Nutzen wir die Chance!

Liebe Diesendorferinnen, liebe Diesendorfer! SAGEN WIR „JA!“

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen eine **Reinigungskraft** in einem Beschäftigungsausmaß bis zu 20 Wochenstunden und einen **Bauhofmitarbeiter** mit 40 Wochenarbeitsstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung, vorerst auf eine Probezeit von drei Monaten.



v.l.n.r. Paul Schachenhofer, Vzbgm. Engelbert Halmer, Bgm. Walter Seiberl, Bgm. Alois Mellmer, Bgm. Gerhard Bürg, Vzbgm. Maria Gruber, Vzbgm. Brigitte Reinhardt, Bgm. Hans Jürgen Resel

tal. Hier steht die Projektierung kurz vor dem Abschluss, danach geht es in die Finanzierungsverhandlungen. Im Herbst erfolgt mit Unterstützung der NÖ.Regional die Überarbeitung des kleinregionalen Strategieplans, bei der dann wieder die Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre festgelegt werden.



AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Nachdem wir im Jahr 2022 auf 6 unbefestigten Abschnitten eine Spritzdecke aufgebracht und diese somit für die nächsten Unwetter gerüstet haben, ging es heuer an die Betonspurwege. Die Arbeiten an den Betonspurwegen auf 10 Teilstücken sind bereits abgeschlossen. 2 Teilstücke werden aufgrund des Wasserleitungsbau in Lehenleiten, Katzental, Rinn, Pöllendorf und Haindorf erst im September umgesetzt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen mithelfenden Anrainern für die tatkräftige Unterstützung beim Betonieren und Auffüllen der Spurwege bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitern des Bauhofs, hier federführend: Christian Bandion, der die Einteilung und Organisation der Arbeiten übernommen hat. Auch bei den ausführenden Firmen Schneck und Füsselberger möchte ich mich für den reibungslosen Ablauf sehr herzlich bedanken.



Zusätzlich zu den Arbeiten an den Spurwegen werden in diesem Jahr noch an 2 asphaltierten Teilstücken Reparaturen durchgeführt. Hier wird der Asphalt teilweise erneuert und an Stellen wo eine Reparatur möglich ist Setzungen profiliert und anschließend mit einer DDK (Bitumenemulsion) versehen.

Natürlich werden auch wieder einige Wasserhaltungen, sowie Bankette und Schotterfahrbahnen über das gesamte Gemeindegebiet verteilt hergerichtet und wieder instand gesetzt.



GESUNDHEIT

Zwischendurch-Atemübungen

Bauchatmung= Zwerchfellatmung

Rückenlage mit aufgestellten Beinen, dabei beide Hände auf den Bauch legen

Einatmung über die Nase: der Bauch hebt sich

Ausatmung: mittels „Lippenbremse“ (siehe oben) Der Bauch bewegt sich nach unten, dabei Bauchmuskeln anspannen

Täglich morgens und abends im Bett ausführen

Brustkorbmobilisation: gut bei längerer sitzender Tätigkeit

Im Sitzen bei der Einatmung: Wirbelsäule durchstrecken, Ellbogen nach hinten ziehen, Schulterblätter...

... in die gegenüberliegende Hosentasche stecken

Ausatmen mittels „Lippenbremse“, dabei die Wirbelsäule runden und die Arme nach vorne strecken

10 Wiederholungen, mehrmals am Tag verteilt

Drehdehnung mit Flankenatmung

Rückenlage: Beine aufstellen und zur Seite kippen, gegenüberliegenden Arm seitlich am Boden ablegen

Die Übung sollte keine Schmerzen verursachen

Dehnung in der Flanke; Die Hand auf den Rippenbogen legen und die Atmung bewusst hinlenken.

10 Atemzüge pro Seite gut zur Entspannung



Versuche bei den Übungen so lange wie möglich auszuatmen. Das gelingt dir am besten mit der so genannten „Lippenbremse“: dabei legt man die Lippen locker übereinander und atmet gegen einen leichten Widerstand der Lippen durch den Mund aus.

Physiopraxis KÖRPERZEIT

Schulfeldstraße 4,
St. Leonhard am Forst
www.körperzeit.mitterbauer.co.at

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder, liebe Jugend, liebe Kinder!

Ein erfolgreiches erstes Halbjahr ist schon vergangen. Nach entbehrungsreichen Corona-Jahren konnten bereits wieder viele Projekte umgesetzt werden und einige sind noch in der Planungsphase. Ob es im Kulturellen, Wirtschaftlichen, Gesundheitlichen oder Kindergarten- und Bildungsbereich ist, es wurde hervorragende Arbeit zum Wohle unserer GemeindegewohnerInnen geleistet. Danke an alle, die bei sehr vielen Veranstaltungen sowie bei den Veranstaltungsprogrammen mitgewirkt und tatkräftig mitgearbeitet haben.

Frühlingsausstellung Anfang April im Rathaus mit Kulinarik im Schlosshof



Maibaumfest am Hauptplatz mit Unterstützung des Verkehrsvereins & Dorferneuerung



Viele Besucher beim Gesundheitstag im Volkshaus sowie zahlreiche Wanderer beim Wandererwachen zur Hanfwelt Riegler-Nurscher



Erfolgreiche Melktaler Gartentage Anfang Juni im Schlosspark



Ferienspiele für unsere Kinder

Wie jedes Jahr werden die Sommerferienspiele wieder gemeinsam mit der Nachbargemeinde Ruprechtshofen durchgeführt. Interessante Veranstaltungen sind wieder in den Ferienpässen ersichtlich, welche wieder im Kindergarten und an die Kinder in der Volksschule verteilt wurden. Auch am Gemeindeamt liegen wieder welche zur Abholung bereit. Recht herzlichen Dank an die Vereine und alle Wirtschaftstreibenden für die Unterstützung.

Mostviertel Regional Gala in Ybbs – Übergabe der Auszeichnung in Gold für die Vitalküche

Danke an die vorbildhafte Betreuung der Küche im Kindergarten.



Erweiterung im Kindergarten

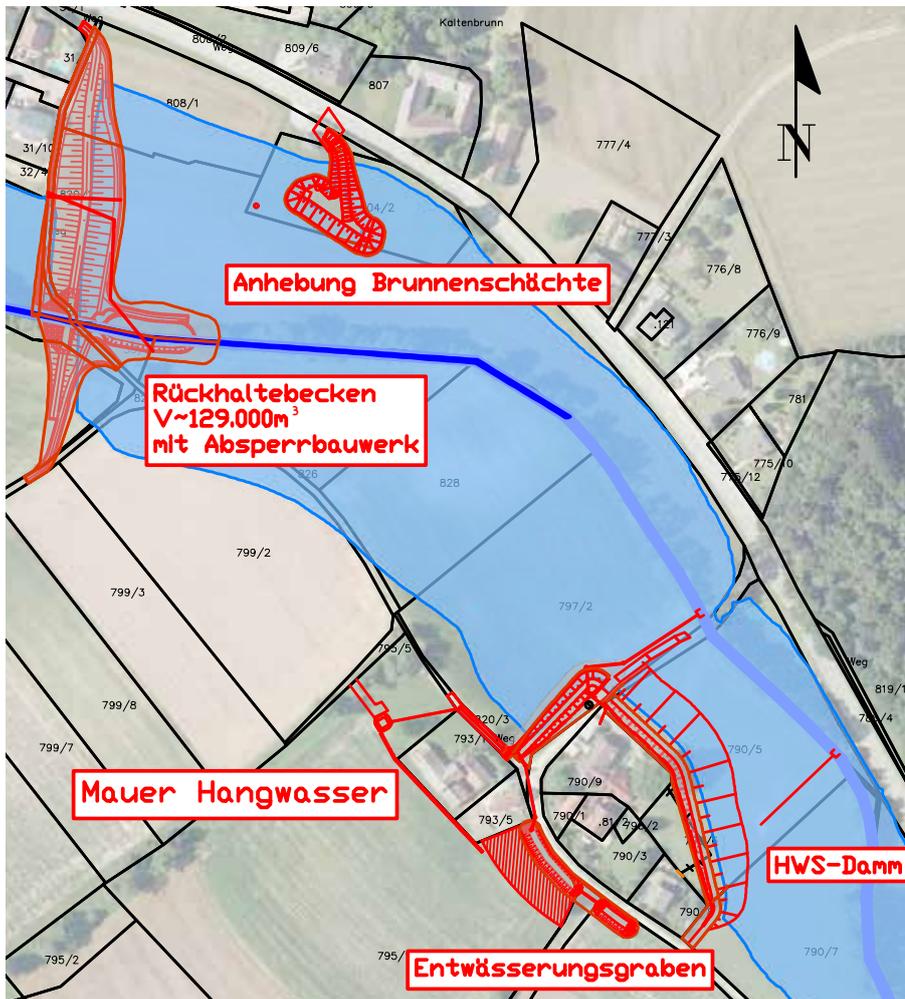
Durch den reichlichen Zuzug in unserer Marktgemeinde steigt die Kleinkinderanzahl wieder an und so wird es ab September eine zweite Kleinkindgruppe in unserem Kindergarten geben. Nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen vom Land NÖ wurde eine sechste Gruppe im bestehenden Kindergarten bewilligt. Es ist somit für alle Kleinkinder aus unserer Marktgemeinde ein Platz garantiert.

Für unseren schönen Schlosspark wird gerade die Gestaltung neuer Spielgeräte geplant und so bald als möglich umgesetzt.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und den Kindern erlebnisreiche Ferien!

Eure Vizebgm. Maria Gruber

Bericht von GGR DI Erich Radlbauer



Hochwasserschutzprojekt Dangelsbach

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Aufgrund der Zusage des Landes, unser Hochwasserschutzprojekt Dangelsbach in die nächste Förderstufung aufzunehmen, laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten zum Baustart. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Derzeit werden die geotechnischen Untergrunderkundungen durchgeführt. Dazu werden Schürfe und Bohrungen im Bereich der Dammaufstandsflächen gemacht.

Anschließend erfolgt die Ausführungsplanung und im Herbst wird

die Ausschreibung durchgeführt, sodass im Frühjahr mit dem Bauen begonnen werden kann.

Das Projekt besteht aus zwei Teilbereichen. Direkt am Ortsrand, am Ende der Quellstraße, wird ein Querdamm zum Dangelsbach mit ca. 170m Länge und 5,5m Höhe errichtet. Dieser Damm besitzt ein Drosselorgan, welches die Hochwasserspitze von ca. 12m³/s auf 3m³/s drosselt. Der Dangelsbach kann diese Wassermenge im weiteren Verlauf bis zur Melkeinmündung ohne Überflutungen abführen. Die Hochwasserspitze wird kurzfristig

zurückgestaut, wobei das Stauvolumen bis zu 130.000m³ beträgt. Damit wird die Hochwasserwelle abgeschwächt. Bei Maximalstau, was einem 100-jährigen Hochwasser entspricht, kann das Becken innerhalb von 23 Stunden entleert werden. An der Dammkrone wird eine gesicherte Überströmstrecke errichtet. Diese soll bei noch größeren Hochwässern als HQ100 eine kontrollierte Hochwasserabfuhr sicherstellen. Bei den Häusern in Dangelsbach erfolgt eine Einpolderung zum Objektschutz und eine Hangwasser-sicherung, sodass der Polder nicht von hinten überflutet werden kann. Das Hochwasserschutzprojekt am Dangelsbach wird gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen finanziert und schützt beide Gemeinden. Das Projekt ist zentrale Voraussetzung für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Melkfluss.

Bei mehr Interesse sehen Sie sich bitte das bestehende Rückhaltebecken am Urbach an, um einen Eindruck von den geplanten Maßnahmen zu bekommen.

GGR DI Erich Radlbauer
Für Fragen zum Projekt stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung
0664/858 85 35.

Verbesserungsmaßnahmen im Brunnenschutzgebiet Lasserthal



Erneuerung Regenwasserkanal Lasserthal



Beim Brunnen Lasserthal wurden im Herbst/Winter Verbesserungsmaßnahmen im Brunnenschutzgebiet durchgeführt, indem ein durch das Schutzgebiet verlaufender Regen-

wasserkanal erneuert wurde. Der Brunnen gehört im Rahmen der Wassergemeinschaft zu gleichen Teilen Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst. Die Kosten werden von beiden

Gemeinden zu gleichen Teilen getragen. Die Zusammenarbeit beider Gemeinden im Bereich der Wasserversorgung sehe ich auch zukünftig als eines unserer wichtigsten Anliegen.

Fremdwassersuche -Kanalberauchung

Zur wichtigsten Infrastruktur unserer Gemeinde gehört die Kanalisation. Hier steckt besonders viel Geld von uns allen drinnen. Wir wünschen uns alle, dass diese einwandfrei funktioniert und man diese kaum sieht oder riecht. Aufgabe der Gemeinde ist es, den laufenden Betrieb immer wieder zu evaluieren, um die Betriebskosten möglichst günstig zu erhalten. Besonders das sogenannte Fremdwasser -zu viel Wasser

im Schmutzwasserkanal, das dort nicht hingehört - hat nachteilige Auswirkungen auf den laufenden Betrieb. Dieses unnötige Fremdwasser muss gepumpt werden, überlastet einzelne Pumpwerke und verursacht zusätzlich Kosten in der Kläranlage. Die Gemeinde ist daher bemüht, Fremdwassereinträge ins Kanalsystem zu minimieren, um Kosten für alle zu sparen. Zu diesem Zweck werden in den nächsten Wochen Teile des

Schmutzwasserkanalsystems in Gassen, Fachelberg, Au, usw. mittels Kanalberauchung untersucht. Wundern Sie sich daher nicht, wenn der Kanal einmal raucht. Im Anschluss an die Kanaluntersuchung werden Begehungen stattfinden, um ev. Fehlstellen, dort wo Fremdwasser eindringt, auszubessern. Sollte Ihre Liegenschaft davon betroffen sein, wird persönlich mit Ihnen Kontakt aufgenommen.

Betriebsgebiet Süd

Für das Betriebsgebiet Süd wurde in der Gemeinderatssitzung vom März 2023 die etappenweise Flächenwidmung beschlossen. In der letzten Sitzung konnte ca. 1 ha vom Gemeinderat freigegeben werden. Diese Widmung ist jedoch erst dann gültig, wenn das Grundstück über dem hundertjährigen Hochwasserniveau liegt. Dazu wurde bereits das Gelände angehoben. Eine wasserrechtliche Bewilligung wurde dazu eingeholt. Ein Rückhaltebecken bzw. Kompensations-

becken wird ebenfalls errichtet. Zu diesen Bauarbeiten wurde die Fa. Schneck beauftragt. Derzeit erfolgt von der Fa. Wernerconsult und Fa. Schuster die Entwässerungsplanung. Die Regenwässer aus dem Betriebsgebiet werden in das Rückhaltebecken eingeleitet und teilweise versickert. Das restliche Oberflächenwasser wird gedrosselt in den Melkfluss eingeleitet. Das Betriebsgebiet soll so bald möglich interessierten Betrieben zur Verfügung stehen.



JUSY – Jugendservice Wieselburg

Das JUSY – Jugendservice Wieselburg ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und alle, die mit ihnen leben oder zu tun haben. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, wodurch wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen.

Die Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir unterstützen bei der Beantwortung von Fragen und der Bewältigung von Krisen – persönlich, telefonisch, per Email oder Videogespräch. Die Jugendlichen stehen dabei mit ihren Anliegen im Mittelpunkt und werden im Beratungsprozess dabei unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten.

Der Treffbereich steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, Informationen einholen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Begleitet wird dieses Angebot von Aktivitäten wie Workshops, Vorträgen, Themenwochen zu beispielsweise Mediennutzung, Bildung und Beruf, Green Jobs etc. Ein leicht erreichbares Beratungsangebot speziell für Schüler*innen und Lehrer*innen stellt die Schulsozialarbeit an der CMS Wieselburg dar.



Außerdem bietet das JUSY Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bedarfsfall die Möglichkeit der Übernahme von einzelnen Therapieeinheiten.

Einfach vorbeischaun oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 09:00-16:00 Uhr, Freitag 13:00-18:00 Uhr) oder per Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!
 Öffnungszeiten: Di+Mi: 9-16 Uhr; Fr: 13-18 Uhr; und nach Vereinbarung

Kontakt:

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof); 3250 Wieselburg

Tel: 07416/200 72; Handy: 0681/106 629 66

E-Mail: wieselburg@jusy.at; Homepage: www.jusy.at



Luisa Hinterleitner

Finja Rauchberger

Simon Gottfried Baumgartner

Karoline Beigelbeck

Emma Riedl

Rebeka Magyar

Wir gratulieren!

Luisa Hinterleitner, 09.10.2022

Rebeka Magyar, 15.12.2022

Karoline Beigelbeck, 24.02.2023

Simon Gottfried Baumgartner, 03.03.2023

Finja Rauchberger, 14.03.2023

Johanna Resel, 18.03.2023

Emma Riedl, 10.04.2023

Valentina Gruber, 24.05.2023

St. Leonhard am Forst gratuliert

Im Rahmen der Gratulationsfeier am 21. Juni 2023 im Volkshaus begrüßte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die Jubelpaare und Gäste mit Begleitung, die einen

runden oder „halbrunden“ Geburtstag zu feiern hatten. Jakob, ein Schüler der Musikschule Alpenvorland gestaltete das musikalische Rahmenprogramm mit seiner „Steirischen“.



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Franz Wolf (70), Brigitta Koll (70), Ing. Maria Haas (70), Ernestine Stadler (70), Josefa Lebhart (70), Mathilda Groismaier (70), Ludmilla Pugl (70)
 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Ing. Ignaz Haas, Alois Gansberger, Franz Reinold, Franz Hagenauer, Franz Baumgartner, Robert Rutter, Alfred Fürnweger, Karl Cousa, GR Cornelia Wenninger, Bgm. Hans-Jürgen Resel

1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Gottfried Luger (80), Anna Wallner (85), Anna Kaiser (80), Ernst Kurzreiter (85), Franz Lindner (85)
 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Cornelia Wenninger, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Pfarrer Mag. Franz Kraus, GGR Mag. (FH) Gudrun Haas



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Martha Haas (90), Leopoldine Kern (97), Anna Reiter (90); 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GR Cornelia Wenninger



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Josefa und Reinhard Gollob (Eisern), Josef und Rosa Fuchs (Gold); 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Gudrun Haas, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GR Cornelia Wenninger

KINDERGARTEN

Informationen aus dem Kindergarten



In guter Erinnerung bleibt uns das EISLAUFEN MIT DEN VOLKSSCHULKINDERN. Danke für die gute Kooperation mit der Volksschule und die Einladung auf den Eislaufplatz.

Nach einem lustigen Rosenmontag, wo wir in der „VERKEHRTEN WELT“ lebten, und ganz viel Spaß hatten mit verschiedenen lustigen Faschingsspielen, freuten wir uns auf den Faschingsdienstag, wo wir mit unseren selbst gestalteten lustigen Faschingshüten zum FASCHINGSUMZUG gingen.

Danke der Raiffeisenbank Bankstelle Leonhofen für die Krapfenspende am Faschingsdienstag und an Frau Vizebürgermeister Maria Gruber für die Weckerlspende am Rosenmontag!



Und mit Beginn der Fastenzeit, freuten wir uns auf das FRÜHLINGSERWACHEN, und gingen mit riesen Schritten auf Ostern zu. Auch die OSTERWERKSTATT war ein fixer Bestandteil der Fastenzeit. Verschiedene vorbereitete



Spielimpulse ermöglichten den Kindern, spielerisch verschiedene kreative, motorische, taktile, mathematische, sprachliche Sinneserfahrungen machen zu dürfen.

Projekt Vitalküche

Mit der Teilnahme am Programm „Vitalküche“ beschäftigten wir uns intensiv mit der guten, gesunden, ausgewogenen Versorgung der Kinder. Wir haben in Sachen Gemeinschaftsverpflegung in Niederösterreich bestmögliche Arbeit geleistet.

Die Auszeichnung „Vitalküche in höchster Stufe: GOLD“ wurde uns für eine qualitätsorientierte und nachhaltige Optimierung in der Gemeinschaftsverpflegung verliehen. Sie ist ein Marken-



zeichen für ein frisches, regionales, saisonales und ausgewogenes Speisen- und Getränkeangebot und steht für eine gesunde Abwechslung, sowie unterstützende Rahmenbedingungen für das gemeinsame Genießen von Mahlzeiten.

Es freut uns sehr, dass wir es geschafft haben, wieder die höchste Auszeichnung „Vitalküche“ in der STUFE GOLD (Verpflegungsangebot: Mittagsverpflegung) erreicht zu haben.

Danke auch an unsere Köchin Brigitte Zeller, die sich mit sehr viel Engagement auseinandersetzt, und alle Kriterien der Vitalküche geschickt und geschmacklich hervorragend in den Gerichten umsetzt.

Danke für diverse Kooperationsangebote der Bildungspartnerschaft Leonhofen: Diverse Schulbesuche mit den Kindern, die ab September die Schule besuchen, waren und sind geplant. Wir durften bei einer Lesestunde in der Volksschule teilnehmen, gemeinsam im großen Turnsaal der Volksschule bei verschiedenen vorbereiteten Bewegungsstationen turnen, beim Stationenbetrieb unsere ersten Schuleindrücke sammeln und das Schultaschenfest genießen. Dadurch bekamen die Kinder die Möglichkeit, das Schulgebäude kennenzulernen.

Von 22. bis 25. Mai war bei uns im Kindergarten die FESTWOCHE! Jeden Nachmittag hatte eine andere Gruppe das SOMMERFEST, bei dem wir jeden Tag viele Gäste begrüßen durften und miteinander bei den verschiedensten Stationen im Garten ganz viel Spaß hatten! Lieder und Tänze, sowie ein Familienpicknick rundeten das Fest ab!

28 Kinder von unserem Kindergarten wechseln im Herbst in die Schule. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und ganz viel Freude beim Lesen-, Schreiben- und Rechnen lernen! Es war schön, sie ein Stück begleiten zu dürfen! Mögen die Kinder die Zeit im Kindergarten in guter Erinnerung behalten und immer sagen können: „Schön war´s!“



VOLKSSCHULE

Rückblick

Eislaufen

Das wöchentliche Eislaufen ist in der Winterzeit ein lustiger Programmpunkt im Turnunterricht. Unsere Kinder beweisen großes Geschick auf dem Eis.

Opernwerkstatt „Die Zauberflöte“

Wolfgang Plappageno Schnattermaul führt sein junges Publikum durch eine spannende Stunde voller Musik. Gemeinsam lernen die Kinder die berühmte „Vogelfänger-Arie“ von Papageno kennen, drücken Tamino und Pamina die Daumen und singen sogar die „Rache-Arie“ der Königin der Nacht.

**Kooperation mit der Musikschule**

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Alpenvorland musizieren alle Klassen gemeinsam mit Franz Hörmann. In zehn Einheiten lernen die Kinder unterschiedlichste Lieder, Tänze und Bewegungen. Auch die musikalische Umrahmung für die Erstkommunion wird in diesen Stunden einstudiert. Wir sind über diese tolle Kooperation froh!

**Bewegte Klasse**

Die 1a und 1c dürfen heuer am Projekt „Bewegte Klasse“ von Tut gut teilnehmen. In fünf Doppelstunden vermittelt unser Trainer Matthias Trattner den Kindern und der Klassenlehrerin, wie man kognitive Inhalte mit viel Be-



wegung im Klassenraum und auch im Turnsaal verbinden kann. Dieses Programm beinhaltet auch einen Kinder-Eltern-Nachmittag und läuft über zwei Jahre.



Neues Buswartehäuschen

Unsere Kinder freuen sich über das von der Gemeinde Ruprechtshofen neu errichtete Buswartehäuschen in der Schulstraße. Sie ermöglicht ein sicheres Warten auf den Bus und bietet Schutz bei Regen, Wind und Schnee.

Die 1b und 1c am Jauerling

Strahlender Sonnenschein und frisch beschneite Pisten ließen unseren gemeinsamen Skitag am Jauerling zu einem wunderschönen erlebnisreichen Tag werden. Viele Kinder standen zum ersten Mal auf Skiern und konnten bald mit einigen Schwüngen die Piste im



Jauli-Land bezwingen. Für die anderen Schüler und Schülerinnen ging es direkt mit dem Schlepplift den Berg hinauf. Bei zahlreichen Abfahrten wurde fleißig an der Technik geübt. Dank der Mithilfe vieler Eltern konnten wir den Kindern ein tolles Ski-Event bieten.

Die Schulanfänger zu Besuch bei uns im Turnsaal



Känguru der Mathematik

Stolz präsentieren sich unsere Kinder, die am österreichischen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilgenommen haben.

„Stopp Littering“

Unsere Drittklässler nahmen heuer wieder an der Umweltaktion des Landes Niederösterreich teil. Mit Abfallsäcken ausgerüstet machten sie sich auf den Weg und sammelten fleißig Müll in der Umgebung ein.





Erstkommunion

Bei schönem Frühlingwetter fand am 13. Mai 2023 die Erstkommunion der Volksschulkinder statt. 46 Kinder aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen gestalteten ge-

meinsam mit Pfarrer Mag. Franz Kraus eine sehr feierliche Festmesse. Musikalische Unterstützung erhielten sie von Franz Hörmann. Im Anschluss wurden die Kinder noch zum traditionellen Würstelessen eingeladen.



Wir sind Bezirksmeister!

Beim diesjährigen Sumsi-Erima-Kids-Cup in Kilb konnten sich unsere Burschen unter 22 Mannschaften durchsetzen und den Meistertitel erlangen. Nun geht es am 24. Mai weiter zum Regionaltournament in Waidhofen an der Ybbs. Unsere Mädels, die zum ersten Mal Fußball spielten, schafften es auf den 4. Platz. Was für eine tolle Leistung! Wir gratulieren und sind sehr stolz!



Von der Biene zum Honig

Im Zuge des Sachunterrichts erarbeiteten die Kinder der 2a den Lebenskreis der Biene und bekamen anschließend Besuch einer Hobbyimkerin. Mit Hilfe der Imkerutensilien bekamen die Schülerinnen und Schüler Einblick in

den Imkerberuf und die Herstellung von Honig. Zum Abschluss gab es noch leckeren Honig zum Kosten.

LKW Workshop – „Was wir alle brauchen“

Ein LKW der Firma Mitterbauer aus



Ybbs besuchte heuer wieder unsere Volksschule. Die Kinder der dritten Klassen erfuhren alles Wissenswerte zum Thema LKW. Besonderer Schwerpunkt dabei ist immer die Sicherheit im

Straßenverkehr. Der Anhalteweg des LKW, der Schutzweg, der Sicherheitsabstand sowie der tote Winkel oder das „Ausscheren“ in Kurven werden anschaulich, direkt am Objekt demonstriert. Selbst am Steuer eines LKW zu sitzen war für die Kinder wie üblich ein Highlight der Veranstaltung. Frau Elke Winkler wurde beim Workshop durch ihren Mitarbeiter und zwei Polizisten unterstützt.

Zu Besuch bei der Feuerwehr Ruprechtshofen

Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Freiwilligen der Feuerwehr Ruprechtshofen unter der Leitung von Michael Schratzmaier



für den spannenden Vormittag. Die Kinder der dritten Klassen bekamen Einblick in die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr und durften auch selbst verschiedene Geräte ausprobieren. Da das Wetter an diesem Vormittag sehr regnerisch war, wurden die Kinder sogar mit zwei Feuerwehrautos abgeholt. Was für ein Highlight!

Zu Besuch in der Bezirkshauptstadt Melk

Die dritten Klassen fahren mit dem Bus in die Bezirkshauptstadt Melk. Dort erhielten sie eine sehr interessante Führung durch das imposante Stift Melk. Die Geschichte der Baben-



berger und Benediktinermonche beeindruckte unsere Kinder sehr! Im Stiftspark überraschte Pater Alois unsere Kinder mit Saft und Brot. Danach wurde die Altstadt erkundet. Zum Abschluss gab es für alle ein erfrischendes Eis!

THEATERGRUPPE PAUSENLOS

Spendenübergabe

Die Theatergruppe Pausenlos bedankte sich bei Frau Direktor Auer für die Gastfreundschaft in der Volksschule während der Proben- und Ausführungszeiten.

Die Spende wird in der neu errichteten Bibliothek Verwendung finden.



V.l.n.r.: Dir. Susanna Auer, Brigitta Taurok, Martin Wagner, Karl Daurer, Gabriele Aichinger und Kinder der VS

Abschlussfahrt nach Lunz

Am Mittwoch, dem 7. Juni, fuhren die 2b und die 2c mit dem Bus nach Lunz. Zuerst besuchten wir das Haus der Wildnis. Bei der Führung erklärte uns der Guide vieles über das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal. Danach hatten wir Zeit, die vielen interaktiven Besonderheiten der Ausstellung auszuprobieren. Anschließend machten wir noch einen Abstecher zum Lunzer See, wo wir ein Stück entlang des Sees spazierten.



Projekttag der vierten Klassen

Am 5. Juni ging es für die 4b und 4c nach Lackenhof und die 4a fuhr nach Mariazell. Drei Tage lang genossen die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm fernab vom Schulalltag.



Lesung einer Kinderbuchautorin

Die Autorin Elfriede Wimmer begeisterte unsere Kinder mit spannenden und humorvollen Erzählungen aus ihren Büchern. Schulstufenweise präsentierte sie altersentsprechende Bücher, die aktuelle Themen aufgreifen und Fokus auf das „Miteinander“ legen.



Besuch im Randhartinger Museum

Die vierten Klassen waren zu Besuch im Randhartinger Museum. Die Kinder erfuhren einiges über unseren heimischen Komponisten Benedict Randhartinger. Herzlichen Dank an



Frau SR Adi Trimmel und ihrem Mann Franz für die interessante Führung!

Kooperation Pfarrbibliothek

Zweimal im Schuljahr dürfen unsere Kinder die Pfarrbibliothek besuchen. Mit verschiedenen Projekten begeistern Frau Kathrin Hömstreit und ihr Team die Schülerinnen und Schüler und fördern so die Lesemotivation. Herzlichen Dank für die großartige Arbeit!



Psychomotorik mit Matthias Trattner

Ein Fixpunkt in den dritten und vierten Klassen sind unsere Psychomotorik Stunden mit Matthias Trattner. In 10 Einheiten stärkt und fördert Matthias die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder individuell durch Bewegungsangebote. Ziele der psychomotorischen Förderung sind auf der körperlichen Ebene die Entwicklung von Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit, sowie das Erleben und Ausdrücken von Gefühlen.





MITTELSCHULE

Neues aus der Mittelschule

Auftritte unserer Musikmittelschüler

Am Faschingswochenende luden wir zu einem Benefiz-**Quizabend** in den schön dekorierten Turnsaal unserer Schule ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Theaterstück, musikalischen Beiträgen der Musikmittelschüler und einem Tanz. Danach starteten die Quizfragen aus verschiedenen Themengebieten. Während der Auswertung spielte die Band „3MENJAM“ mit unserem Musiklehrer Roland Wögrath. Die Gäste konnten auch bei einem Schätzspiel Tipps abgeben oder durch einen Loskauf auf einen Gewinn hoffen. Der gelungene Abend klang mit Livemusik gemütlich aus.

Wir sind stolz auf die Erfolge unserer Schüler*innen

Im April 2023 konnten sich 4 Schülerinnen der dritten und vierten Klassen beim 37. Niederösterreichischen Schulschachtag mit Talenten anderer Schulen messen. In der Bildungsdirektion in St. Pölten löste unser großartiges Mädchen-Team die kniffligen Aufgaben am Schachbrett mit gegenseitiger Unterstützung und erspielte im **Landesfinale Schach** den 3. Platz, zu dem wir alle herzlich gratulieren.



Zehn Mittelschulen nahmen mit je drei Schülern an der Bezirksauscheidung der **Mathematik-Olympiade 2023** in der Mittelschule Mank teil. Obwohl die Aufgaben sehr anspruchsvoll waren, fiel das Rennen um den Sieg knapp aus. Alle unsere Teilnehmer - Anton Hackner (4a-Klasse), Anna Wurzer und Sebastian Ebenführer (4b-Klasse) - belegten Plätze in den „Top Ten“ und konnten damit den **ersten Platz im Teambewerb** für sich entscheiden!



Nachdem sich das U13 Schülerligateam der NMS St. Leonhard am Forst bereits im Herbst für das obere Playoff qualifiziert hat, erspielte sich die Mannschaft am 31. Mai den **Bezirksmeistertitel**. Nach drei Siegen aus drei Spielen in der Vorrunde und einem Torverhältnis von 10:7 konnten die Schüler im Finale die Sportmittelschule aus Yspertal mit 2:0 besiegen und den Turniersieg auf der heimischen Sportanlage des 1. FC Leonhofen feiern.



Über folgende Auszeichnungen dürfen wir uns freuen

Mit der Plakette „Erste Hilfe Fit“ zeichnete das Österreichische Rote Kreuz unsere Schule nach der Umsetzung von Maßnahmen in Erste Hilfe aus. Im Rahmen einer schulinternen Fortbildung erfolgte ein Auffrischkurs in „Erste Hilfe“ für alle Lehrkräfte. Auch die meisten Schüler der vierten Klassen nahmen das Angebot zur Teilnahme an einem 16stündigen Grundkurs in den Osterferien an.



Heuer wurde 66 Mittelschulen das **BO Gütesiegel** in der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten verliehen. Für die Vergabe zählt die Qualität des Berufsorientierungs-Unterrichts, vorgegebene Kriterien müssen erfüllt und dokumentiert werden. „Es geht darum, die Jugendlichen anzuleiten, ihre Stärken und Fähigkeiten zu erkennen, sowie Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen, egal ob Lehre oder schulische Weiterbildung“, betonte Wolfgang Ecker, Präsident der WKNÖ, im Beisein von Bildungsdirektor Karl Fritthum.



Das Gütesiegel „**Bewegte Schule**“ erhalten Schulen, die Bewegung als wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens in ihr Profil aufgenommen haben, denn Bewegung fördert die Entwicklung und das Lernen von Kindern.



Merkmale der Bewegten Schule sind die Gestaltung des Lebensraumes Schule für zeitgemäße Unterrichtsformen und selbsttätiges Lernen, die Rhythmisierung des Unterrichts, bewegte und bewegende Pausen, aber auch Bewusstseinsbildung für die Lehrgesundheit.

Unsere Schule erhielt auch die **Auszeichnung „Digitale Schule“**, die vom OeAD und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vergeben wird. Schulen, die an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ teilnehmen und im digitalen Bereich gut ausgestattet sind, können diese Anerkennung erlangen!



Am Freitag, dem 26. Mai brachten 20 Schulchöre bei idealem Wetter die Melker Altstadt beim **Bezirksjugendsingen** zum Klingen. Bereits bei der Eröffnung am Rathausplatz wurde gemeinsam gesungen. Anschließend platzierten sich die Chöre auf verschiedenen Plätzen in der Stadt, wo sie abwechselnd ihre einstudierten Lieder den Zuschauern präsentierten. Zur Verabschiedung und zum gemeinsamen Abschlusslied fanden sich alle wieder auf dem Rathausplatz ein, wo auch unsere Schüler*innen tolle Konzertstimmung miterleben konnten.

Am 1. Juni luden die Musikmittelschüler gemeinsam mit der Wahlpflichtfachgruppe „Theaterwerkstatt“ zum jährlichen **Vorspielabend** ein. Die verschiedenen Ensemble- und Tanzgruppen, der Chor und die Theatergruppe ernteten viel Applaus für ihre Darbietungen.



Unternehmungen der Abschlussklassen

Ende April besuchten die 4. Klassen die **KZ-Gedenkstätte in Melk**. Joshua Kamil, ein Mitarbeiter des Vereins „Merkwürdig“, zeigte den Jugendlichen das Gebiet des ehemaligen Außenlagers des KZ Mauthausen und beantwortete viele Fragen zur Problematik des Nationalsozialismus. Anschließend führen die Schüler zur Firma Gottwald in Melk. Die Betriebsbesichtigung brachte einen sehr informativen Einblick in das Berufsleben eines Elektrotechni-

kers und in viele andere Tätigkeitsbereiche. Herzlichen Dank an den Elternverein für die Übernahme der Buskosten!

Mitte Mai erlebten die 4. Klassen ihren letzten **Wientag** in unserer Bundeshauptstadt. Nach einer spannenden Führung im Parlament, wo sich die Schüler auch auf die Plätze der Parteien setzen durften und viele Fragen zur Politik stellen konnten, ging es weiter in den Prater. Dort fuhren alle gemeinsam mit dem Riesenrad und im Anschluss daran mit diversen Fahrgeschäften wie Tagada, Rotor, Autodrom und der Achterbahn.

In der vorletzten Schulwoche fand bei herrlichem Sommerwetter die **Abschlussfahrt nach Salzburg** statt. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete einen Stadtrundgang in Salzburg, den Besuch der Burg Werfen, der Eisriesenwelt, des Stausees in Kaprun und der Salzwelten. Beindruckt von den vielen Sehenswürdigkeiten werden diese drei Tage ein unvergessliches Erlebnis für unsere Schulabgänger bleiben.

Auch alle anderen Klassen genossen in den letzten Schultagen ein buntes Programm inklusive eines Workshoptages. Die 1. Klassen fuhren zur Musikrevue „SCHOOLYWOOD“ in die Tischlerei Melk und wanderten auf die Schallaburg. Die 6. Schulstufe erkundete im Rahmen einer Schnitzeljagd die Gemeinde und besuchte die Feuerwehr und einen Imker im Ort. Die 3. Klassen absolvierten einen Wientag und begleiteten die Schulanfänger unserer Kindergärten zu den Römerhöhlen bzw. zur Mank-Melkmündung.

Das Schuljahr endete traditionell mit der gemeinsamen Schulschlussfeier und der Schulentlassfeier der 4. Klassen.

Das Team der NMS St. Leonhard am Forst wünscht allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!



MUSIKSCHULE

Information der Musikschule



Tolle Ergebnisse beim größten Landeswettbewerb prima la musica. Samuel Resel aus St. Leonhard erspielte auf der Posaune in der Altersgruppe B einen 1. Preis.



Erfreulich ist der Fortschritt beim Bau der neuen Musikschule im Volksschul-Gebäude, es geht rasch voran, wir freuen uns auf den Umzug und die Aufnahme des Unterrichts in den neuen Räumen ab dem neuen Schuljahr im September.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888.



PFARRBÜCHEREI

Wir feiern 75 Jahre Bücherei und haben noch einiges vor

16. September, ab 14 Uhr – Tag der offenen Tür

Anlässlich unseres 75-Jahr-Jubiläums laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür in die Bücherei! Informieren Sie sich über unser Angebot und besuchen Sie uns!

14 – 17 Uhr
Kinderprogramm und Kinderlesungen,
Basteln und Spielen
Interaktive Führungen für Kinder und Erwachsene
Kaffee, Kuchen und nette Gespräche
18 Uhr Sektempfang
19 Uhr Lesung mit Wolfgang Haydn

Tag der offenen Tür
16. September
14 - 17 Uhr
Kinderprogramm
Bilderbuchkino und Lesung
mit Büchern von Renate Maierhofer, Helga Penz,
Ingeborg Kemries und Edda Kaufmann
Basteln und Spielen
Interaktive Führungen
für Kinder und Erwachsene
Kaffee, Kuchen
und nette Gespräche
18 Uhr **Sektempfang**
19 Uhr **Lesung mit:**
Wolfgang Haydn
Um Anmeldung zur Lesung und zum Empfang wird gebeten unter:
buecherei-ruprechtshofen@noebib.at

Ferienspiel

Auch beim diesjährigen Ferienspiel beteiligen wir uns wieder mit einem Bücherei-Aktiv-Tag am 27. Juli.

Advent

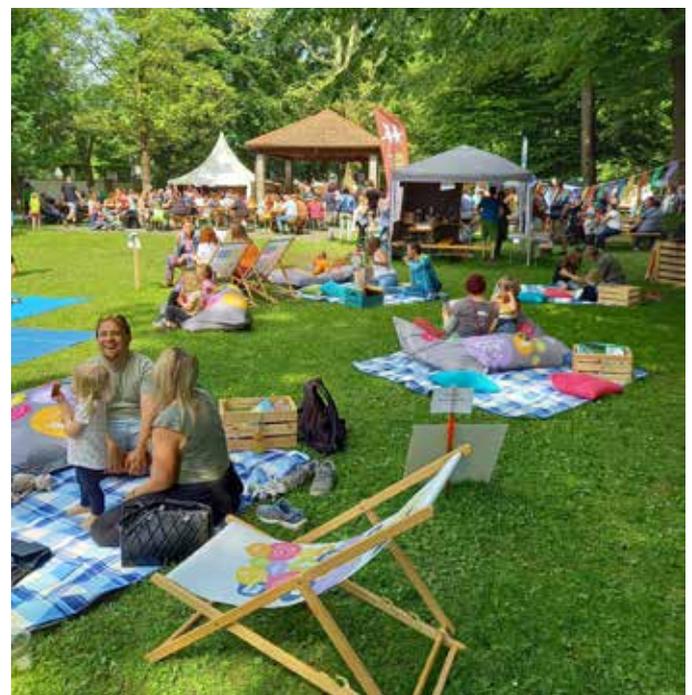
Im Advent gibt es heuer eine Überraschung für Kinder und Erwachsene.

Rückblick Gartentage

Bei den Gartentagen am 3. und 4. Juni im Schloßpark St. Leonhard genossen viele Besucher unser gemütliches Lesepicknick, erholten sich auf den Sitzsäcken und Picknickdecken und schmökerten im Bücherangebot. Die Kinder lösten Rätsel für den Rätselpass, experimentierten mit Riesenseifenblasen und genossen Popcorn aus selbstgefalteten Popcornütten.

Wir suchen wieder Lesemeister und Lesemeisterinnen!

Bücher lesen, Bewertungskärtchen ausfüllen, bis 10. September in der Bücherei abgeben und am Gewinnspiel teilnehmen!





Vizebgm. Maria Gruber und Umweltgemeinderat Gerhard Dragovits mit Schülern und Lehrern der Mittelschule St. Leonhard am Forst

Müllsammelaktion in St. Leonhard am Forst



Müllsammeln ist „IN“, vor allem im Frühjahr!

Dies bewiesen die zahlreichen teilnehmenden Vereine, Ortsgemeinschaften und Privatpersonen, die sich an der diesjährigen Stopp Littering-Aktion „Wir halten St. Leonhard und Ruprechtshofen sauber“ beteiligt haben. Im Zeitraum von 30. März bis 29. April 2023 wurden Sammelutensilien von den Gemeinden und dem GVV zur Verfügung

gestellt und unsere Straßen, Wege und Wanderrouten von sorglos weggeworfenem Müll befreit.

Beim Abschluss am 29. April 2023 im „Treffpunkt in da Mittn“ bedankten sich Vertreter beider Gemeinden bei den Teilnehmern mit gebührenden Worten und einer Jause.

CARITAS

Bericht aus der Caritas Werkstatt St. Leonhard am Forst

Renovierung der Werkstatt in St. Leonhard ist im Laufen

Seit Jänner 2023 werden die Werkstatt-Räume in St. Leonhard erneuert. Dazu sind alle Mitarbeiter*innen und Betreuer*innen umgezogen. Ein Teil arbeitet in der Werkstatt Mank. Der andere Teil arbeitet in der Recycling-Werkstatt Pöchlarn. Bis Herbst sollen die Arbeiten noch dauern. Dann freuen sich alle auf eine schöne Werkstatt in St. Leonhard. Unsere Produkte können weiterhin in Mank und in Loosdorf gekauft werden. Neben dem Zivil-

dienst kann man bei der Caritas auch ein freiwilliges soziales Jahr machen. Bei Interesse melden Sie sich bei uns!

Wir arbeiten gerne mit und für Menschen

Bei der Caritas gibt es viele verschiedene Berufe. Wir begleiten Personen in unterschiedlichen Lebenslagen. Immer mehr Menschen brauchen Hilfe im täglichen Leben. Dazu gibt es derzeit gute Ausbildungen. Diese werden auch von Bund und Land unterstützt. Informationen dazu gibt es



auf unserer Homepage: <https://www.caritas-stpoelten.at/jobs-bildung/einstiegs-und-foerdermoeglichkeiten>

Soziale Alltagsbegleitung als neues Berufsfeld

Die Caritas Sozialstation Alpenvorland bietet zusätzlich zu den bekannten Leistungen im Bereich der mobilen Hauskrankenpflege nun auch Unterstützung im Rahmen der sozialen Alltagsbegleitung an.

Hierfür steht seit 14. Juni 2023 mit Elfriede Heindl eine ausgebildete soziale Alltagsbegleiterin für die Kundinnen und Kunden der Caritas Sozialstation Alpenvorland zur Verfügung. Im Fokus der sozialen Alltagsbegleitung sind insbesondere die soziale Interaktion mit Kundinnen und Kunden sowie die Entlastung von Angehörigen. Die Dauer eines Einsatzes beträgt zwischen 2 bis 6 Stunden. Typische Tätigkeiten und Methoden der sozialen Alltagsbegleitung sind hierbei:

- Gespräche führen, vorlesen, zuhören
- Animation zu gemeinsamen Tätigkeiten wie kochen, basteln, spielen, backen
- Hilfestellung bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Gemeinsame Spaziergänge
- Gemeinsame Erledigungen von Besorgungen
- Hilfestellung bei der Durchführung alltäglicher Verrichtungen

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Caritas Sozialstation Alpenvorland unter 0676 838 44 213.

Essen auf Rädern – Erfolgreiche Jahresbilanz

Das Projekt „Essen auf Rädern“ der Caritas Sozialstation Alpenvorland blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Über 7.100 Portionen wurden an 365 Tagen im Jahr an die Mittagstische der Kund*innen gebracht.

Dabei wurden mehr als 24.000 Kilometer zurückgelegt und 850 Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet.

Ein großes Dankeschön an Obmann Franz Maierhofer und seine ehrenamtlichen Fahrer*innen übermittelten Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und Bürgermeister Hans Jürgen Resel sowie seitens der Caritas Fachbereichsleiterin Mag. Petra Brandhuber, Einsatzleiterin-Stv. Cor-

nelia Wenninger und Regionalleiter Mag. Manfred Mandl. Das erfolgreiche Projekt soll jedenfalls weiter ausgebaut werden, damit auch im Jahr 2023

viele warme Mahlzeiten auf die Tische der Bürger*innen gelangen.



Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Fachbereichsleiterin Mag. Petra Brandhuber, Einsatzleiterin-Stv. Cornelia Wenninger, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Obmann Franz Maierhofer, Regionalleiter Mag. Manfred Mandl

GESUNDE GEMEINDE

Informative Vorträge zum Thema Aromapflege

Susanne Schmuck, dipl. Aromafachberaterin, veranstaltete über die Gesunde Gemeinde St. Leonhard am Forst zwei informative Vorträge zum Thema Aromapflege.

Viele ätherische Öle und Hydrolate wurden vorgestellt und erklärt, wie diese speziell die Psyche unterstützen, den Schlaf fördern sowie Schmerzen lindern können.



Susanne Schmuck (2. Reihe stehend zweite von links) mit den Teilnehmerinnen



Toller Impulsvortrag „Effektiv handeln durch mentale Stärke“

Die Gesunde Gemeinde St. Leonhard am Forst veranstaltete einen Impulsvortrag zum Thema „Du schaffst alles! - Effektiv handeln durch mentale Stärke“ mit Dipl.Päd. BSc Peter A. Leussink MA. Die Trilaterale Resonanz Intervention (TRI), ein von Peter A. Leussink entwickeltes Konzept zur ganzheitlichen und nachhaltigen Linderung von Schmerzen und Problemen, konnten die TeilnehmerInnen neben dem informativen Vortrag anhand praktischer Übungen erlernen, denn „der richtige Einsatz von Körperhaltung, Atmung und Stimme wirkt sich positiv auf unser Leben aus“, so Herr Leussink.



GR Cornelia Wenninger, Vizebgm. Maria Gruber, Arbeitskreisleiterin Petra Groß-Luger und Dipl.Päd. BSc Peter A. Leussink MA



Salbenwerkstatt

Viele Kräuter haben positive Wirkungen – mit Kräuterfachfrau Renate Kerschner wurden beim Workshop verschiedene Salben wie eine Pechsalbe, eine Kartoffelcreme und eine Lippenpflege gerührt.



Bettina Böhm, Monika Bauer, Vizebgm. Mara Gruber, Peter Leussink, GR Cornelia Wenninger, Armin Schellenbacher, Regionalberaterin von „Tut gut!“ Mag. Andrea Hebesberger, Gabriela Gastecker, Arbeitskreisleiterin Petra Groß-Luger, Gabriele Nemeth, Christine Emsenhuber mit Tochter Leni

Gesundheitstag ein voller Erfolg!

Weil Gesundheit unser höchstes Gut ist, veranstaltete die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst wieder einen Gesundheitstag. Den Besuchern wurde im Volkshaus ein abwechslungsreiches Programm angeboten. An den verschiedenen Stationen bekamen die vielen Besucher zahlreiche Denkanstöße und Tipps zur Erhaltung ihrer Gesundheit. Es wurden unter anderem kostenlose Gesundheitschecks, Fitness-Testgeräte von „Tut gut!“ sowie Vorträge und Workshops angeboten. „Die Besucher waren so aufgeschlossen und nahmen die Angebote wie Blutzuckermessung, üben mit dem vollautomatischen Laiendefibrillator, Cranio Sacrale Balance Kennenlern-Sitzungen, Klangschalen-Therapie, BIA-Messungen, Seh- und Hörtest, Wirbelsäulenanalyse,

Tachyon-Anwendungen oder eine Bioresonanz-Behandlung sehr interessiert an“, freut sich Arbeitskreisleiterin Petra Groß-Luger. Ab 13.00 Uhr fand im Schlosspark das Wanderrwachen von „Tut gut!“ statt. Gewandert wurde entlang dem Melkfluss Richtung Geigenberg nach Straß zur Labstelle bei der Hanfwelt Riegler-Nurscher, wo um 14.00 Uhr aufgrund der vielen Besucher gleich 3 Führungen durch den Betrieb geboten wurden. Für das leibliche Wohl wurde den ganzen Tag an allen Stationen bestens gesorgt. Die Hüpfburg im Schlosspark und die Bewegungsstationen der Sportunion rundeten diese perfekt gelungene Veranstaltung bei traumhaftem Wetter ab. Danke an alle Teilnehmerinnen und HelferInnen.





LEONARTER

Musikalischer Reigen: LeonARTer Jahreszeiten 2023

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst startete eine neue Konzertreihe in diesem Jahr. Künstler aus unterschiedlichen Genres geleiten Sie bis in den Winter.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bedankt sich für das große Engagement bei Mag. Alfred Ixenmaier, Gemeinderat Franz Hörmann und Rainer Ebenstreicher, die sich dafür eingesetzt haben, dass lokale Größen, wie hochkarätige europäische Musiker die Bühne im Volkshaus bespielen. Auch der Initiator der Veranstaltungsreihe, Mag. Alfred Ixenmaier beteuert seine Faszination für Musik: „Wenn Menschen in ihrer Sprache das Unaussprechliche nicht mehr aussprechen können, greifen sie zur Fidel und zur Harfe, zur Sprache der Musik“.



Viel Harmonisches im *Herbst*

Ballot Quartett mit Gerold Hartmann als Pianist
Von Haydn über Gershwin zu Dvorak
Samstag **25. November** 2023 20:00



Gospels im *Winter* - Advent

GOSPEL project Wien - NO GREATER LOVE
Freitag **8. Dezember** 2023 20:00



Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes

Mit 1. Juni 2023 ist die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft getreten. Außerdem wird die derzeit aufreichte NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung mit 1. Juni 2023 durch die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ersetzt. Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, werden weitere Maßnahmen zur Verhinderung von Personengefährdungen durch Hunde möglichst vermieden werden. Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.).

Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (Kurs zur allgemeinen Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage).



Einführung einer einheitlichen **Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro

Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – **Vorlage eines entsprechenden Nachweises** bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde. **Diese können ab sofort per Mail an office@stleonhard-forst.gv.at geschickt werden.** Für alle vor dem 1. Juni 2023 gemeldeten Hunde gilt eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025 um den Versicherungsnachweis auf der Gemeinde vorzulegen.

Festlegung einer **neuen Obergrenze zur Haltung** von maximal fünf Hunden in einem Haushalt. Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung:

www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Gansberger Andreas & Hauer Heidi
Aichbach 1
3243 St. Leonhard am Forst
Tel : 0664/2661453 oder 0664/4311583
www.heian-angus-farm.at

Heian Farm
Bio-Angusfleisch & Freilandeier





Manuela Veigl



Fitness und Entgiftungskur

Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte mit BICOM® Bioresonanz und machen Sie Ihren Körper fit für den Sommer. Im Vordergrund stehen hier energetisch die Toxinausleitung, Entgiftung und Entschlackung, sowie die Aktivierung des Stoffwechsels und spezieller Organe. Tauchen Sie auch ein in die Welt von Nuhrovia und der Chakrablüten um Ihr persönliches Wohlbefinden noch zu steigern, oder lassen Sie sich mit angenehmen Düften, wohltuenden Schaumbädern oder Duschgel von Farfalla für zu Hause verzaubern.

Farfalla BeautyCare

Chakrablüten Essenzen

Nuhrovia Naturprodukte

Farfalla AromaCare



Bioresonanz und Massage Manuela Veigl
Parkstr.21/2 A-3243 St. Leonhard am Forst
Tel.: 0699/814 97 002

Mail: info@bioresonanzveigl.at Web: www.bioresonanzveigl.at

Eine Bioresonanzanwendung ersetzt nicht den Besuch beim Arzt Ihres Vertrauens.



TAG DER OFFENEN WERKSTATTÜR

10 Jahre Fass&more

Im Zuge der diesjährigen Gewerbe- messe feierte die Firma Fass&more ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Bgm. Hans-Jürgen Resel gratulierte Josef Prirschl dazu sehr herzlich.

Thomas Wagenhofer, Vizebgm. Maria Gruber, Sabine Fischhuber, Samuel Mayrhofer, Josef Prirschl, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Jochen Pfannenstill



Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



ST. LEONHARD IX B1 + B2

3243 St. Leonhard am Forst, Baumeisterstraße

6 Reihenhäuser in Wohnungseigentum

- 4-Zimmer Reihenhäuser, ca. 108 m²
- Garten mit Terrasse
- Keller, Abstellraum außen
- gedeckte und freie KFZ-Stellplätze



12 Reihenhäuser in Miete mit Kaufoption

- 4-Zimmer Reihenhäuser, ca. 108 m²
- Garten mit Terrasse
- Keller, Abstellraum außen
- gedeckte und freie KFZ-Stellplätze



Wir informieren Sie gerne:

Frau Pachschwöll - 02732 833 93 791, pachschwoll@gedesag.at

3500 Krems a. d. Donau, Bahnzeile 1, +43 2732 833 93, info@gedesag.at

www.gedesag.at

KOOPERATION

Junge Musiker spielten bei Alpenvorlandfest



Obmann Mario Schöner, Dir. Leopoldine Salzer, Manuel Kaiser, Nicole Eigenthaler und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Eine tolle Kooperation gab es zwischen dem 1. FC Leonhofen und der Musikschule Alpenvorland.

Drei Pop Ensembles mit jungen musikalischen Talenten spielten beim Alpenvorlandfest im prall gefüllten Festzelt. „So etwas spiegelt das Miteinander in unserer Marktgemeinde“, freut sich Bgm. Resel über die vorbildhafte Wirkung.



Vizebgm. Maria Gruber, Reinhard und Brunhilde Gollob und Bgm. Hans-Jürgen Resel

GRATULATION

Bgm. Resel gratulierte zum 65. Hochzeitsjubiläum

Brunhilde und Reinhard Gollob feierten im März Eiserne Hochzeit. Vizebgm. Maria Gruber und Bgm. Hans-Jürgen Resel überbrachten nun die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Das Ehepaar erzählte dabei Geschichten aus ihrem Leben. Bgm. Resel wünschte den beiden noch viele gesunde gemeinsame Lebensjahre.



Niklas Zeiß

FF ST. LEONHARD AM FORST

151. Jahreshauptversammlung

Am Nachmittag des 06. Jänner 2023 begrüßte um Punkt 16:00 Uhr Kommandant Josef Schrefel 70 Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Brandrat Manfred Babinger zur 151. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst.

Nach dem Totengedenken berichtete Kommandant-Stellvertreter Mathias Handl zunächst über die Einsätze des vergangenen Jahres 2022. Anschließend folgten die Berichte der Zugskommandanten, Fachchargen und Sachbearbeiter. Den starken Zusammenhalt der Kameraden sowie die Gründung der Kinderfeuerwehr hob Kommandant Josef Schrefel in seiner Rede besonders hervor.

Besonders erfreulich war die Angelobung der drei Feuerwehrmitglieder Alina Comandella, David Rappersberger und Jeremy Mlinarik. Der Franz-Reisner Gedächtnispreis, der jedes Jahr an die beste Bewerbungsgruppe unserer Feuerwehr verliehen wird, durfte heuer an die Bewerbungsgruppe 1 übergeben werden.

Der Motivationspreis wurde dieses Jahr an die Kameraden Buchberger David, Hackl Christian, Kaiblinger Fabian, Mika Thomas, Wieser Sebastian und Zeiß Niklas aufgrund ihrer großen Einsatzbereitschaft beim Bauernhofbrand am 20. Dezember 2022 in Haslach überreicht.

Ein weiterer Dank galt der Bevölkerung, da ein hervorragendes Ergebnis unserer Neujahrssammlung von einem einwandfreien Ruf und Stand der Freiw. Feuerwehr St. Leonhard/F. zeugt.

Mannschaftsstand

64 aktive Mitglieder
24 Mitglieder im Reservestand
12 Mitglieder der Feuerwehrjugend
6 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Beförderungen

Zum Löschmeister: Baier Johann; zum Hauptfeuerwehrmann: Mika Thomas; zum Feuerwehrmann: Salzer Hannes; Ehrung für verdienstvolle Tätigkeit: 25 Jahre: Bartunek



Martin; 40 Jahre: Reissner Hans; 50 Jahre: Grabner Franz; 60 Jahre: Kitzwögerer Ernst

Verdienstzeichen 2. Klasse Silber Luger Hubert

Verleihung Ehrendienstgrade

EHLM Bartunek Ferdinand, EOLM Fischuber Mario, ELOM Groiß Thomas, EHLM Kitwögerer Ernst, ELHM Sitz Thomas, EOLM Wiesenhofer Johann

Einsätze 68 Einsätze, 525 Stunden

Sonstiges 59 Übungen zu 1039 Stunden, 09 Kurse zu 260 Stunden, 385 Sonstiges zu 7256 Stunden

Mit den Worten „Gut Wehr“ beendete Kommandant Josef Schrefel um 17:40 Uhr die 151. Jahresmitgliederversammlung im Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst.

Jugend – Abzeichen Feuerwehrtechnik



Am Samstag, dem 18. Februar 2023, fand für unsere 10 Jugendmitglieder sowie für 86 weitere Jugendmitglieder die Abnahme für das „Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik“ der 12- bis 16-Jährigen und das „Feuerwehrtechnik Spiel“ für die „Minis“, also für Kinder zwischen 10 und 12 Jahre, ab 08:00 Uhr im FF Haus Ruprechtshofen statt. Veranstaltet wurde die Abnahme von den Feuerwehren des Abschnittes Mank.

Nach der Ankunft im Feuerwehrhaus Ruprechtshofen und der Anmeldung unserer Teilnehmer, marschierten die Kids in Begleitung der Jugendbetreuer Fabian Kaiblinger und David Buchberger zu den verschiedenen Stationen, die im Gerätehaus, im Freien und im Pfarrsaal aufgebaut waren.

Anschließend mussten folgende Stationen von den Teilnehmern: innen erfolgreich absolviert werden:

10- bis 12-jährige Jugendmitglieder:

- Testblatt
- Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz
- Hebel und Rollen

12- bis 16-jährige Jugendmitglieder:

- Testblatt
- Fahrzeugsicherung
- Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz
- Der technische Feuerwehreinsatz

Nach ca. 3 Stunden haben alle Jugendmitglieder die gestellten Aufgaben bei den verschiedenen Stationen mit Bravour gemeistert. Der Abschluss mit Übergabe der Fertigkeitsabzeichen fand im Pfarrsaal Ruprechtshofen statt. Wir gratulieren allen Teilnehmern: innen recht herzlich!

Preisschnapsen

Am Abend des 29. Jänner 2023 fand zum dritten Mal das Preisschnapsen der Freiw. Feuerwehr St. Leonhard am Forst statt, welches von den Kameraden Sebastian Wieser und Harald Hömstreit organisiert wurde.

Nach der Auslosung und der Gruppenphase (1 Pummerl, jeder gegen jeden) stiegen die jeweils erst- und zweitplatzierten Teilnehmer jeder Gruppe in das Viertelfinale auf. Nach etwa drei Stunden standen die diesjährigen Gewinner fest. Gregor Fleischhacker und Johann Bartunek bekamen bis zum Finale kein einziges Pummerl. Im Finale setzte sich Kamerad Fleischhacker dann schlussendlich durch.

Kommandant Josef Schrefel konnte sich über einen gelungenen Abend im Sinne der Kameradschaft freuen.

1. Gregor Fleischhacker
2. Johann Bartunek
3. Richard Lechner
4. Martin Nurscher



Feuerwehrwandertag



Am 26. Februar 2023 wurde wieder gewandert. Unsere Kameraden und deren Lebenspartner, wanderten vom Pulverturm bis nach Steinparz. Anschließend stand ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Temper an.

Abschlussmodul für den Lehrgang „WD20“

Im Hafen von Ybbs an der Donau fand am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, das Abschlussmodul für den Lehrgang „WD20“ (Fahren mit der Feuerwehrrille) statt. Die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard/F. darf unseren Mitgliedern Lukas Schönbichler und Sebastian Wieser zum erfolgreichen Abschluss „Fahren mit der Feuerwehrrille“ gratulieren. Zunächst absolvierten die zwei Jungfeuerwehrmänner einen Theorieteil, der in mehreren Einheiten stattfand. Anschließend durften sie im praktischen Teil ihr Können unter Beweis stellen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung.



Schauübung im Mai

Ein „etwas anderer“ technischer Einsatz war das Übungsszenario der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst am 19. Mai 2023. Die Kameraden wurden mit ungenauen Angaben zur Firma Franz Horst Oberleitner nach Seimetzbach (Gde. St. Leonhard/F.) gerufen. Dort fanden sie einen von einem Gabelstapler aufgespießten Pkw vor, wobei der Fahrer des Pkw verletzt im Fahrzeug eingeklemmt war. Mittels des hydraulischen Rettungsgeräts und vielen professionellen Handgriffen unserer Mitglieder konnte die verletzte Person rasch befreit und

das Fahrzeug von der Straße entfernt werden. Anschließend wurden den Besuchern zur Veranschaulichung ein Fettbrand sowie eine in Flammen und dadurch unter Druck stehende Aludose vorgeführt, um ihnen zu verdeutlichen, wie gefährlich die Explosionen sind und wie man sich richtig verhält, um solche Brände rasch unter Kontrolle zu bringen. Herzlichen Dank an die Firma Franz Horst Oberleitner (Dachdecker-Spengler-Blechkunst) für die Getränkespende und für das zur Verfügung stellen des Übungsortes.

Abschluss Truppmann

Um Menschen in Not helfen zu können, ist nicht nur viel Engagement und Hilfsbereitschaft notwendig, sondern auch mindestens genauso viel Fachwissen. Deshalb absolvieren unsere Feuerwehrkameraden ein umfangreiches Ausbildungsprogramm, welches dazu dient, Wissen zu vermitteln und dieses in weiterer Folge richtig anzuwenden.

Am Samstag, dem 22. April 2023 absolvierte Johannes Salzer der Freiw. Feuerwehr St. Leonhard/F. erfolgreich das Modul „Abschluss Truppmann“ in der Feuerwehr Neumarkt an der Ybbs. Beim Modul Abschluss Truppmann handelt es sich um eine Prüfung, bei der das Feuerwehrwissen und das Verhalten im Einsatz ein zentrales Prüfungskriterium darstellen. Dies ist der Abschluss der Feuerwehr Basisausbildung und muss von jedem/jeder Feuerwehrinsteiger:in erfolgreich



absolviert werden. Die gesamte Mannschaft unserer Wehr gratuliert recht herzlich und wünscht unserem Kameraden alles Gute für die kommende Feuerwehrlaufbahn.



Impressionen Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehrstunden vom 12. November 2022 wurden genutzt, um mit dem Hilfeleistungsfahrzeug 2000 das Gemeindegebiet zu erkunden. Danach hatte uns die Gemeinde zu einem Frühstück in die Bäckerei Holzgruber eingeladen. HERZLICHEN DANK an die Gemeinde St. Leonhard am Forst.

Am 18. Februar 2023 besuchte unsere Kinderfeuerwehr die BAZ Melk in Pöchlarn. EHBI Roland Pichler erklärte den Kids den Ablauf einer Alarmierung und welche Angaben nötig sind, wenn man den Notruf wählt. Danach wurden wir auf ein Getränk eingeladen. DANKE an das Team der BAZ Melk.

Am 18. März 2023 besuchten unsere Betreuer Thomas Sitz und Vanessa Handl mit unserer Kinderfeuerwehr unser Feuerwehrmuseum. Die Kids waren sehr beeindruckt von den alten Fahrzeugen und Uniformen, und vor allem von der alten Handsirene.

Am 13. Mai 2023 besuchte unsere Kinderfeuerwehr die FF Melk. Nach einer umfangreichen Führung durch OV Bruckner Brigitta durften wir mit der Drehleiter die Stadt Melk von oben sehen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Stärkung, bevor wir uns auf den Weg nachhause machten. Ein großes DANKE an die Feuerwehr Melk.



Wir möchten uns bei allen Spendern und Gönnern recht herzlich bedanken!

FF DIESENDORF

Jahreshauptversammlung



Am 6. Jänner 2023 nahmen 70 Mitglieder an der Jahressitzung teil.

Das Kommando berichtete über die Statistik, Finanzen, Tätigkeiten, usw.

Einsätze 68 Einsätze (4 Brandeinsätze, 2 Schadstoffeinsätze, 62 technische Einsätze, 188 Mitglieder, 296 Einsatzstunden)

Gesamt

300 Tätigkeiten
2033 Mitglieder
8093 Stunden

Mitgliederstand

93 Mitglieder
70 Aktive
18 Reservisten
5 Jugend

Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann: Tanja Kerschner, Stefan Scharnagl; zum Hauptfeuerwehrmann: Stefan Schweighofer, Tobias Streimelweger, zum Sachbearbeiter: Gerald Handl, Patrick Huber, zum Hauptlöschmeister : Alexander Eder, Alois Leitner; Überstellung von der Jugend in den Aktivstand: Lukas Hebenstreit und Florian Puchegger

Defibrillator ist jetzt im Einsatz

Die Firma Haas Wildfutter hat der Freiwilligen Feuerwehr Diesendorf und der Bevölkerung einen Defibrillator gespendet, dieser wurde nun in Betrieb genommen. Mit dem neuen Standort beim Feuerwehrhaus in Diesendorf stehen der Bevölkerung in Sankt Leonhard am Forst nun 2 Defibrillatoren für die Lebensrettung zur Verfügung. Das Gerät ist direkt beim Eingang beim Feuerwehrhaus Diesendorf angebracht und steht somit rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung. Ein Defibrillator wird eingesetzt, um das sogenannte „Kammerflimmern“ zu unterbrechen. Dabei handelt es sich um einen lebensbedrohenden Zustand, bei dem der normale Herzrhythmus gestört ist. Durch den kurzen Stromimpuls des Defibrillators kann wieder ein normaler Rhythmus hergestellt und somit die Überlebenschance erhöht werden. „Im Ernstfall zählt jeder Moment! Es freut uns sehr, dass der Defibrillator von der Firma Haas finanziert wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Firmen in der Gemeinde engagieren. Der Defibrillator ist nun direkt vor dem Feuerwehrhaus, für alle verfügbar, angebracht“, so Bürgermeister Hans-Jürgen Resel.



Karl Bicker, Klaus Panhuber-Haas & GGR Mag. (FH) Gudrun Haas mit Tochter Marie, Gerald Handl, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Kdt. Mario Schmoll

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hürm



Folgende Mitglieder wurden geehrt:
Ressl Engelbert für 60 jährige Mitgliedschaft

König Franz für 50 jährige Mitgliedschaft
Eder Alexander für 25 jährige Mitgliedschaft

Spende der SPÖ-Frauen überreicht

Die SPÖ-Frauen St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen hatten wieder fleißig gebastelt und konnten somit vom Silvestermarkt an den Elternverein vom Förderzentrum St. Leonhard am Forst sowie deren Außenstelle der Tageseinrichtung in Ruprechtshofen je € 1.000,- übergeben.



Stehend: Obfrau Monika Bauer, Zentrumsleitung Hedwig Zsivkovits, Renate Hollensteiner, Brigitte Fischer-Punz, Gertrude Racher, Theresia Itzenthaler, Boglarka Csik, Berna Bozkurt, Dima Alshehaza, Johanna Köberl, Jennifer Holzlechner, Bgm. Hans-Jürgen Resel; Reihe vorne: Johanna Bichler, Anita Uka, Alexander Harrer und Reka Pakolicz

Spendenübergabe nach Großbrand

Der Obmann vom Wanderverein Großweichselbach Herr Franz Kirchweger und die Obfrau der NÖ Senioren Ortsgruppe St. Leonhard am Forst Frau Ernestine Resel übergaben an Herrn Leopold Reiter aus Haslach eine Geldspende als Soforthilfe. Leopold Reiter verlor beim Brand ein paar Tage vor Weihnachten seine Mutter, sein Wohnhaus und das gesamte Inventar. Momentan lebt er bei seiner Schwester Anneliese Schönbichler in Urbach. Beide freuten sich sehr über die Spende und waren zu Tränen gerührt.



(vlnr): NÖ Senioren Obfrau Ernestine Resel, NÖ Senioren Obfr.-Stv. Josef Zöchbauer, Anneliese Schönbichler, Leopold Reiter, Wanderverein Obm.-Stv. Hermann Buresch, Wanderverein Großweichselbach Obmann Franz Kirchweger



Margit Schmid



Medaillenregen bei der Bezirksmeisterschaft in Mank

Jeden Freitag ab 19 Uhr (ausgenommen Juli und August 20 Uhr) sind die Türen des Schützenverein für alle geöffnet. Anschauen und ausprobieren kommen! Wir freuen uns!

SPORTSCHÜTZEN LEONHOFEN

Tolle Saison geht zu Ende – neue beginnt

Medaillenregen bei der Bezirksmeisterschaft Luft 2023 in Mank. 6 Bezirksmeistertitel (Jugend 1 weiblich, Mannschaft Jugend 1, Jugend 2, Männer aufgelegt, Senioren 1 aufgelegt, Stellung aufgelegt), sowie viele Silberne und Bronzene Medaillen konnten von den Leonhofner Schützen errungen werden; zwei Landesmeistertitel (Jugend1 weiblich und Männer aufgelegt); und mit der Österreichischen Meisterschaft ging eine erfolgreiche Luftsaison 2023 zu Ende. Zwei Österreichische Meistertitel (Männer aufgelegt, Senioren 1 aufgelegt)

konnten ebenfalls erreicht werden. Am 5. Mai fand unser beliebtes 99,9 Jux- Turnier statt. 8 Schützen freuten sich bei dieser gut besuchten Veranstaltung über das genaue Ergebnis.

Bei der Generalversammlung am 7. Mai wurde der alte Vorstand in seiner Funktion bestätigt. Dank der finanziellen Unterstützung durch die beiden Gemeinden und den 2 örtlichen Banken war es uns möglich, neue Gewehre für die Jugend zu kaufen.



Ebenführer Andreas 1. Platz Mannschaft LG Senioren 1 stehend aufgelegt, Zehetner Anita 2. Platz mit Mannschaft LG Frauen stehend aufgelegt und Manuel Zemann 1. Platz LG Männer stehend aufgelegt.



Alter neuer Vorstand mit Geschäftsführendem Gemeinderat Josef Motusz (li.) und Vizebürgermeister Johannes Scherndl (re.)



Margit Schmid

Jugendtrainer, Anita Zehetner, Andreas und Daniela Ebenführer



Die Schützenjugend von Leonhofen



CHORISMA

Chorsingen verbindet

Unter dem Motto: „Now let us sing!“ wurden alle, die gerne singen, zu einem Chorworkshop in den Gemeindesaal Ruprechtshofen eingeladen, um mit den Sänger*innen von Chorisma Chorluft zu schnuppern.

Den Teilnehmer*innen aus Ruprechtshofen, St. Leonhard, Oberndorf, Wieselburg, Melk, Zelking, Purgstall und Kettenreith wurde ein abwechslungsreiches Programm von Gospel- und Popsongs sowie afrikanischen Liedern geboten. Somit war sowohl für erfahrene Sänger*innen aus den Chören umliegender Gemeinden als auch für Einsteiger*in-

nen etwas Passendes dabei. Im Vordergrund stand hierbei der Spaß am gemeinsamen Singen. In lockerer Atmosphäre konnten die singbegeisterten Besucher*innen Einblicke in die Probenarbeit eines Chores bekommen und den Abend mit selbstgemachten kulinarischen Köstlichkeiten gemeinsam mit den Sänger*innen von Chorisma ausklingen lassen.

Weitere Gelegenheiten zum Mitsingen bei Chorisma bieten sich jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

LANDJUGEND

Landessieg für Leonhofen

Unter dem Motto „Begeisterung - soits lebn“ wurde heuer der Tag der Landjugend in Wieselburg veranstaltet. Am Programm der Veranstaltung stand die Prämierung des Projektmarathons. 87 Gruppen aus ganz Niederösterreich nahmen im vergangenen Jahr beim Projektmarathon teil und arbeiteten 42,195 Stunden für einen guten Zweck. Die Landjugend Leonhofen errichtete im Zuge dessen eine Aussichtsplattform mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und einer Abstellmöglichkeit für Fahrräder. Beim Tag der Landjugend erhielten sie für dieses atemberaubende Projekt die Auszeichnung Gold und als krönenden Abschluss wurden sie mit den Landessieg belohnt.



Bgm. Resel besuchte am 7. Juni die Dschungelparty in Zinsenhof.





Der neue und alte Vorstand

v.l.n.r.: Karl Radlbauer (Wegeteam), Wolfgang Wagner (Bergrettungsreferent), Elisabeth Rappersberger (Kassierin), Johann Linsberger (Wegeteam), Roman Punz (2. Vorsitzender), Andreas Linsberger (Wegeteam), Johannes Scherndl (Vizebürgermeister Ruprechtshofen), Petra Groß-Luger (Mitgliederverwaltung), Josef Radlbauer (1. Vorsitzender), Johannes Radlbauer (Teamleiter Jugend), Johann Rauchberger (Mitgliederverwaltung), Christian Linsberger (Naturschutzreferent), Hedwig Berger (Wanderführerin Senioren), Klaus Köninger (Kassier), Andrea Schmid (Naturschutzreferentin), Jochen Pfannenstill (Schriftführer)

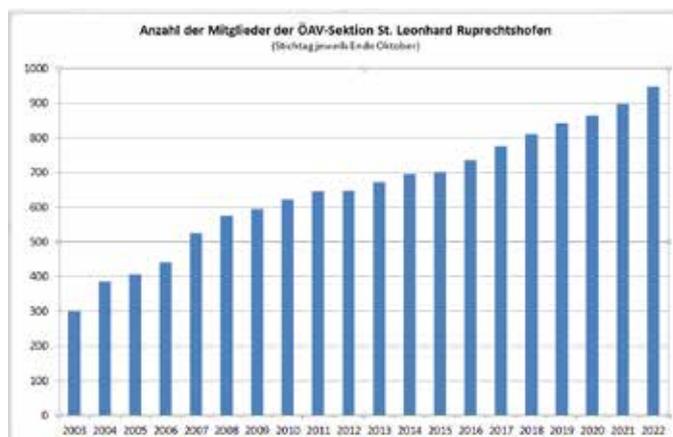
ÖAV-SEKTION ST. LEONHARD/F-RUPRECHTSHOFEN

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Am 18. März 2023 hielt die Alpenvereinssektion St. Leonhard-Ruprechtshofen im Volkshaus St. Leonhard die alljährliche Mitgliederversammlung ab. Es war dies die erste normale Mitgliederversammlung nach den Pandemie Jahren. Als Ehrengäste waren auch Johannes Scherndl, Vizebürgermeister von Ruprechtshofen, und Leopoldine Salzer, Musikschuldirektorin der Musikschule Alpenvorland, gekommen. Die Frau Musikschuldirektorin war aber nicht nur Gast, sondern sie wirkte auch als Pianistin bei der musikalischen Umrahmung der Mitgliederversammlung mit. Das Ensemble Aquarell begeisterte mit schwungvoller Musik auf höchstem Niveau.

Mehr als 100 berg- und naturbegeisterte Besucher waren der Einladung ins Volkshaus in Sankt Leonhard am Forst gefolgt. Obmann Josef Radlbauer berichtete von einigen Schwerpunkten der Arbeit des Vereins. Dazu zählt neben geführten Touren in vielen Disziplinen des Bergsports auch die Markierung und Sanierung von Wanderwegen, die Betreuung des Klettergartens am Sägerstein, sowie der Kletteranlage Flashbox in Kirnberg und der Betrieb eines Ausrüstungsverleihs für Mitglieder. Besonders beliebt ist das alljährliche Schitourenwochenende mit heuer über 60 Teilnehmern. Bergsport ist auch mit Risiken verbunden wie z.B. der Lawinengefahr bei Schitouren. Der Alpenverein investiert viel in die Ausbildung seiner Tourenführer*innen und Mitglieder, um die Sicherheit auf Tour zu erhöhen.

Die Arbeit des engagierten Teams um Josef Radlbauer wird in der Bevölkerung gut angenommen und so entwickelt sich auch die Mitgliederzahl stetig nach oben. Der Verein zählt derzeit 944 Mitglieder und ist damit einer der größten Vereine in der Region.



Coronabedingt war die bereits im Jahr 2022 fällige Neuwahl des Vorstandes auf heuer verschoben worden. Nach vielen Jahren der Stabilität gab es diesmal eine signifikante Verjüngung des Vorstandes.

Nach über 20 Jahren Arbeit in der Mitgliederverwaltung schied Johann Rauchberger aus dem Vorstand aus. Obmann Josef Radlbauer würdigte seine besonders wichtige und manchmal ziemlich komplizierte Arbeit, die er viele Jahre äußerst sorgfältig erledigte. Johann Rauchberger bekam neben einer Dank- und Anerkennungsurkunde auch die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ihm folgt Petra Groß-Luger nach.

Neu gewählt als Schriftführerin wurde Anna Haslinger. Jochen Pfannenstill und Regina Lemp Pfannenstill haben gemeinsam dieses Amt seit 2004 bekleidet. Auch ihnen wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Präsent überreicht.



Johann Rauchberger und Manfred Eder wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Dank und Anerkennung für die scheidenden Funktionäre. Vlnr: Roman Punz (2. Vorsitzender), Elisabeth Rappersberger (Kassierin von 2019 bis 2023); Josef Radlbauer (1. Vorsitzender); Jochen Pfannenstill (Gemeinsam mit Regina Lemp-Pfannenstill Schriftführer von 2004 bis 2023); Johann Rauchberger (Mitgliederverwaltung von 2002 bis 2023)

Mit einem weinenden Auge bedankte sich Josef Radlbauer auch bei der scheidenden Kassierin Elisabeth Rappersberger, die nach vier Jahren perfekter Kassaführung leider die Freude an der Buchhaltung verloren hat. Mit Klaus Königer konnte aber wieder ein Profi für die Kassaführung gewonnen werden.

Ebenso neu gewählt wurden die Naturschutzreferenten. Dem Naturschutzreferat kommt im Alpenverein, der sich ja als Anwalt der Alpen versteht und sich dem Erhalt der natürlichen Umwelt verpflichtet hat, eine besondere Bedeutung zu. Barbara Möser legt aus familiären Gründen das Amt zurück. Mit Andrea Schmid und Christian Linsberger konnten zwei hoch qualifizierte Nachfolger gefunden werden. Beide beschäftigen sich auch beruflich mit Umweltthemen.



Jubilare: vlnr: Josef Radlbauer, Roman Punz, Paul Wagner (25 Jahre); Gerhard Karl (25 Jahre), Karl Ellinger (40 Jahre); Manfred Eder (50 Jahre); Herwig Lederer (50 Jahre); Grubner Christian (60 Jahre); Hans Punz (50 Jahre) Gisela Somers-Punz (50 Jahre)

Wanderverein Großweichselbach

Am 1. April 2023 bekam Franz Kirchweger in Pregarten vom IVV-Weltverband die Ehrung in Gold überreicht und am 4. Juni 2023 wurde er in Tauplitz zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. Juni 2023 im Vereinslokal Gasthaus Dorn in Gassen wurde die Personaleinteilung und die Streckenführung vom 45. IVV-Wandertag besprochen und Neuwahlen durchgeführt.

Vorstand:

Obmann: Franz Kirchweger

Stv: Hermann Buresch

Kassier: Reinhard Riedl

Stv: Johann Freunberger

Schriftführer: Anita Buresch



Stv: Erich Humpelstetter

Streckenleiter: Alois Hinterleitner

Stv: Erich Gally

Beirat: Franz Staudinger

Kassaprüfer: Silvia Hinterleitner und August Graf



Jugendrotkreuz-Ausflug

Die Jugendgruppe „Die roten Kängurus“ vom Jugendrotkreuz Leonhofen verbrachte eine Nacht zum Abschluss des Jahres am Campingplatz Purgstall. Die Zeit ist durch den Ausflug in den Wildpark Hochrieß und das Baden am Biotop schnell vergangen! Wer Interesse an der Jugendgruppe hat und gerne als freiwillige/r Betreuer/in mitwirken möchte, kann sich gerne bei mautner.kerstin@gmail.com melden! Jede Hilfe ist erwünscht. Das Jugendrotkreuz-Team wünscht allen eine schöne Ferienzeit!



Vorne: Harald Frei, Josef Handl, Gerhard Paternoster, Peter Kaltenbrunner; hinten: Florian Bauer, Florian Gruber, Anton Holzgruber, Valentin Hiemetzberger, Maximilian Siebeneicher, Klaus Siebeneicher

UTC Leonhofen im Trainingscamp in Pula

Das Trainingscamp in Pula war ein voller Erfolg! Perfektes Wetter, lange Nächte, leckeres Essen, viele Stockerl-Plätze bei den Turnieren und sehr viele Tennis-Stunden – so das Resümee des Trainingscamps in Pula (Kroatien) des UTC Leonhofen!

Mit dem Partner-Tennisclub Fieberbrunn hat es natürlich umso mehr Spaß gemacht! Dank gebührt allen für die gute Organisation und der UTC Leonhofen freut sich schon auf das nächste Jahr!



Innenminister Mag. Gerhard Karner besuchte das Derby FC Leonhofen - USG Alpenvorland.

MÖN/Michael Bourda

1. FC LEONHOFEN

RSC Anderlecht gewinnt Turnier der Superlative

Nach 2 spannenden und hochklassigen Tagen ist die belgische Mannschaft von RSC Anderlecht mit dem Finalsieg gegen SK Rapid Wien ein mehr als würdiger Turniersieger.

Bei perfekten Rahmenbedingungen, tollem Wetter und zwei hervorragenden Plätzen bot sich den zahlreichen Zusehern von Spiel eins an Spannung um den Einzug in die Zwischenphase, denn nur die beiden Erstplatzierten der 4 Vorrundengruppen schafften den Weg in die Top 8, wo die Finalplätze in der Zwischenrunde ermittelt wurden. Nach einer spannenden Vorrundenphase 1 qualifizierten sich 8 Teams für die obere Hälfte um den Turniersieg. Von den 8 Mannschaften waren 4 Teams aus Österreich und 4 internationale Vertreter dabei. Die Zwischenrunde stand von Anfang an im Zeichen des

Kampfes um die vier begehrten Halbfinalplätze. Nach einer intensiven Gruppenphase standen die 4 Halbfinalisten fest – RSC Anderlecht, SK Rapid Wien, Flyeralarm Admira und Grasshoppers Zürich. In den spannenden Halbfinals bezwang der RSC Anderlecht die Grasshoppers erst im Elfmeterschießen. Im zweiten Halbfinale siegte Rapid Wien im Österreicher-Duell gegen Admira ebenfalls im Elfmeterschießen. Danach standen die Platzierungsspiele am Programm mit dem großen Finale als würdigen Schlusspunkt. Vor voller Tribüne war der belgische Traditionsverein auch in diesem Spiel die bessere Mannschaft und setzte sich mehr als verdient mit 2:1 gegen SK Rapid Wien durch und sorgt bei seiner erstmaligen Teilnahme für den Premieren-Sieg. Bei der großen Siegehrung wurde der Sie-

gerpokal von BMI Gerhard Karner an den RSC Anderlecht übergeben.

Die 27. Auflage des Dr. Nimmrichter Gedenkturniers wird allen teilnehmenden Teams, Zusehern und sportbegeisterten Menschen als einzigartiges Turnier in Erinnerung bleiben. Zufriedene Teilnehmer, die dem Organisationsteam zum großartigen Turnier gratulierten und 2024 gerne wieder kommen möchten, sind die größte und beste Bestätigung für den Veranstalter. Das sportliche Highlight aus Sicht des Veranstalters ist das 1:1 Unentschieden der NSG Leonhofen gegen den FC Everton.

Alle Ergebnisse und Details unter: <https://www.tournify.de/live/gedenkturnier/schedule>



Obmann Mario Schöner gratulierte dem langjährigen Linienrichter Franz Reinhold zum 70. Geburtstag.



MUSIKKAPELLE MELKTAL

Generalversammlung 2023



vorne: Tatjana Jackl, Johanna Berger, Tanja Emsenhuber, Ines Jackl, Emma Hell, Reinhard Schönbichler, Gertraud Pretz, Jürgen Novogoratz, Rosa Stattler, Johannes Herzog; hinten: Georg Nurscher, Klaus Heher, Andreas Berger, Robert Jackl, Alexander Dachsberger, Daniel Hörth, Ignaz Hell, Raphael Strobl, Michael Wally, Manfred Jackl; nicht am Bild: Johann Schmid, Klaudia Emsenhuber, Heidrun Hametner, Bürgermeister Gerhard Bürg, Johannes Baumgartner, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Johann Schellenbacher, Leopold Labenbacher

Am Sonntag, 26. März 2023 fand die alljährliche Generalversammlung der Musikkapelle Melktal statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt. Jürgen Novogoratz legte sein Amt als Obmann nach 9-jähriger Ausübung zurück und übergab das „Zepter“ an die neugewählte Obfrau Emma Hell. Als

Dank für seinen Einsatz wurde Jürgen Novogoratz zum Ehrenobmann ernannt. Im neuen Vorstand sind viele junge, motivierte Musiker/innen zu finden, die sich auf ihre Aufgaben freuen.

DRILLINGSTREFFEN

Besonderes Fest zum runden Geburtstag

Es waren ganz besondere zwei Monate zu Jahresbeginn 1962. Im Jänner und Februar kamen im Mostviertel gleich drei Drillingskinder auf die Welt. Damals sorgten die „Ecker-Drillings“ (Roswitha Kirchweger aus St. Leonhard am Forst), die „Zimmerl-Drillings“ sowie die „Eigner-Drillings“ für landesweite Schlagzeilen. So sehr, dass damals auch der damalige Landeshauptmann Leopold Figl auf die Geschehnisse aufmerksam und er daraufhin Taufpate der Kinder wurde.

60 Jahre später – coronabedingt um ein Jahr verschoben – kamen die Drillings zu einem gemeinsamen



Treffen in Waidhofen an der Ybbs zusammen, um über die Erlebnisse

während gemeinsamer gemütlicher Stunden ausgiebigst zu plaudern.

SPORTUNION

70 Jahre Sportunion



Die Sportunion Leonhofen feierte kürzlich ihr 70-jähriges Bestehen mit einer bezaubernden Jubiläumsveranstaltung. Mit einem beeindruckenden Rahmenprogramm und begeisterten Kindervorführungen lockte die Feier zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Sportunion Leonhofen ist ein fester Bestandteil der Gemeinde und ein Zentrum für sportliche Aktivitäten. Ein spektakuläres Event wurde organisiert, um den Meilenstein gebührend zu feiern.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Vorstand der Sportunion Leonhofen, gefolgt von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, das die Vielfalt der sportlichen Aktivitäten des Vereins hervorhob.

Neben dem sportlichen Programm wurden auch kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke von den Vereinsmitgliedern angeboten, und die festliche Atmosphäre trug zu einer gelungenen Feier bei.

„Wir sind überwältigt von der großen Resonanz auf unsere 70-Jahr-Feier“, sagte der Vorsitzende der Sportunion Leonhofen. „Es war eine großartige Gelegenheit, die Erfolge unseres Vereins zu feiern und die Gemeinschaft zusammenzubringen. Besonders stolz sind wir auf die beeindruckenden Leistungen unserer jüngsten Mitglieder, die die Zukunft

des Sports in unserer Gemeinde repräsentieren.“ Die Sportunion Leonhofen freut sich auf die kommenden Jahre und bleibt bestrebt, ein Ort zu sein, an dem man sich fit halten, Freundschaften schließen und vor allem viel Spaß haben kann.“





v.l.n.r.: Josef Schrefel, Vizebgm. Maria Gruber, Mario Schmall, Monika Bauer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser, Bgm. Patrick Strobl, Bezirkspolizeikommandant Thomas Heinrichsberger, Christina Meister und Bgm Walter Seiberl

Volles Volkshaus beim Neujahrsempfang

Rund 200 Gäste konnte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel beim diesjährigen Neujahrsempfang in der Marktgemeinde begrüßen.

Unter den Ehrengästen waren nicht nur viele St. Leonharder und befreundete Bürgermeister aus den Nachbargemeinden zu finden, sondern auch die neue Bezirkshauptfrau von Melk, Mag. Daniela Obleser, die ihr Amt seit Oktober vergangenen Jahres bekleidet und der neue Bezirkspolizeikommandant Thomas Heinrichsberger.

Durch den Abend geführt hat Moderatorin Christina Meister.

Auf die Schwerpunktthemen, die die Marktgemeinde 2023 beschäftigen werden, ist Resel näher eingegangen. So wird auf die Bereiche Gesundheit und Soziales und Wirtschaft besonderes Augenmerk gelegt.

Das Förderzentrum wird heuer an einem anderen Standort neu errichtet. Es ist eine Einrichtung, die vor allem für Kinder und Jugendliche mit cerebralen Bewegungsstörungen modernisiert und vergrößert wird. Dazu eingeladen hat der Bürgermeister Reka Pakolicz, die das therapeutische und pädagogische Angebot vorgestellt hat.

„Wir haben in St. Leonhard am Forst viele alternative Landwirtschaftsbetriebe und Wirtschaftsbetriebe. Stellvertretend für diese möchte ich hier einige vor den Vorhang holen“, stimmt Bürgermeister Resel auf die folgenden



v.l.n.r.: Erich Graf, Vizebgm. Maria Gruber, Helmut Sulzer, Anna Wallner, Franz Fleischhacker, Barbara Sulzer, Engelbert Handl, Eveline Hörmann, Silvia Radlbauer, Franz Praßl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Florian Fuchs

Interviewrunden ein.

Darunter fanden sich weiter Michaela Kragl, die eine Shiatsu-Praxis führt, Matthias Quintus, der mit dem Freizeitpark „Planlos“ eine neue Dimension der Bewegungs- und Unterhaltungsmöglichkeit schafft und Matthias Trimmel, der stellvertretend für die vielen alternativen landwirtschaftlichen Betriebe in der Marktgemeinde seine Idee der Sojaproduktion vorgestellt hat.

Viele weitere Projekte, wie die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Diesendorf und St. Leonhard am Forst, laufende Hochwasserschutzprojekte, der Bau eines neuen Radweges vom ehemaligen Bahnhof im Ortskern bis zur Ortschaft Pöllendorf, Wohnbau, die Erweiterung von Volks- und Musikschule

und Neuerungen im Bereich der Güterwege unter der intensiven Betreuung vom geschäftsführenden Gemeinderat Stefan Riegler-Nurscher konnten erwähnt werden. Die vor bereits drei Jahren beschlossene Wirtschaftskooperation mit den „Hiesberggemeinden“ Schollach, Zelking-Matzleinsdorf, Melk und St. Leonhard am Forst wurde ebenfalls vorgestellt. Dazu begrüßte Bürgermeister Resel auch den Melker Bürgermeister Patrick Strobl, der seine Überzeugung zur und Vorfreude auf die zukünftige Zusammenarbeit bekundete. Zum Abschluss des Gewinnspiels, wofür zu Beginn Glücksbringerkinder im Rauchfangkehrerkostüm Lose verteilten, wurden zehn Körbe, vollbepackt mit regionalen Produkten, verlost.



ZUZÜGLERTREFFEN

Treffen der neuen Gemeindebürger

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud alle neu zugezogenen St. Leonharderinnen und St. Leonharder zu einem geselligen Beisammensein ein. Beim Treffen im Sitzungssaal des Rathauses erhielten die Gäste Informationen rund um die

Marktgemeinde, die Vereine, aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr. Anschließend wurden die neuen Bürger in das Volkshaus zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

ÖKB

Johann Heher mit dem Großen Landesehrenzeichen in Gold ausgezeichnet

NÖKB-Landesvorstand Vzlt i.R. Johann Heher wurde bei der Weihnachtssitzung 2022 im Militärkommando NÖ von Gf. Präsident Josef Glaser (li.) und Präsident Josef Pfleger mit dem „Großen Landesehrenzeichen in Gold“ ausgezeichnet.

In der Laudatio bei der Verleihung wurde diese besondere Auszeichnung folgendermaßen begründet: „Als Letzter aus der Riege des Landesvorstandes wird nun Johann Heher ausgezeichnet, der seit Jahrzehnten unermüdlich für den Landesverband hervorragende Arbeit leistet und ein Organisationstalent der Sonderklasse ist. Gleichgültig, ob es die Weihnachtsfeier oder die Landeswallfahrt in Maria Taferl ist, ohne unseren Landesvorstand für Organisation und Orden geht da gar nichts. Zudem hat er zusammen mit unserer Landessekretärin die Datenbank befüllt und auch hier sein enormes Wissen über unsere Stadt- und Ortsverbände eingebracht. Er bekommt daher auf einstimmigen Beschluss des Landesvorstandes unseren höchsten Orden, das „Große Landesehrenzeichen in Gold“ von Präsident Josef Pfleger überreicht.



Gf. Präsident Josef Glaser (li.), LV Heher Johann und Präsident Josef Pfleger

ÖKOLOGISCHE VORBILDGEMEINDE

Auszeichnung „Goldener Igel“

Unsere Marktgemeinde dokumentiert und evaluiert die Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. „Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde uns die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“, freut sich GGR Josef Motusz. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „St. Leonhard am Forst sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Herzliche Gratulation zur beliebten Auszeichnung.“



„Natur im Garten“ / POV Meierotto



ÖVP Ball „Ruprechtshofen trifft St. Leonhard am Forst“: Über 250 Gäste feierten und tanzten gemeinsam im Volkshaus

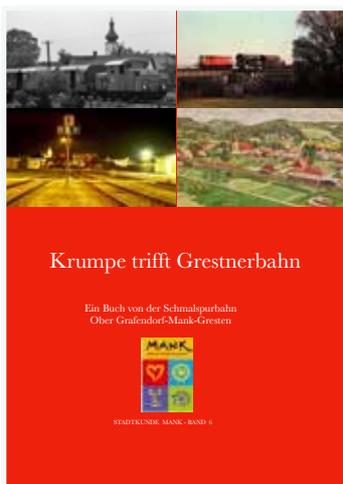
25.000 Gäste auf dem Eis

Die Bilanz der Eislaufsaison 2022/2023 fällt sehr gut aus. Insgesamt machte der Eislaufplatz einen Umsatz von 65.000 Euro und konnte rund 25.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen.

Ab sofort um 29,- Euro am
Gemeindeamt erhältlich!

„Krumpe trifft Grestnerbahn“

Die Fortsetzung des Buches:
„Mit der Krumpe nach Mank“.



Rund 500 Seiten mit dem Inhalt:

- Einleitung
- Reise in die Vergangenheit.
- Geschichte
- Planung und Bau
 - Inbetriebnahme
 - Entwicklung
- Leben an, mit und von der Schmalspurbahn
- Zeitzeugen
 - Pläne
 - Berufsbilder
 - Betrieb
 - Fa. Welser
- Bahn in Bildern
- Nach der Schmalspurbahn
- Einst und Jetzt
 - Nachnutzung
- Daten und Fakten

AUTORENTEAM

Leopold Eigenthaler,
Mag. Erwin Eigenthaler
Ing. Reinhard Sieber,
Karl Krach,
Wolfgang Kowald,
Anton Hikade.

Email: die-Krumpe@gmx.at
Tel.: 0699 10554086

Das Buch ist eine Ergänzung zu den bisher erschienenen Büchern:
Stadtgemeinde Mank: Mit der Krumpe nach Mank.
Herwig Lederer: Vom Dampfbetrieb zum Schienenradl.
Railway-Media-Group: Die Krumpe „BilderBuchBogen“.

Zeitzeugen berichteten über Ihre Erlebnisse und das Leben mit der Schmalspurbahn.

Fotografen hielten die Bahn, Gebäude und Menschen in ihren Bildern fest.

Eisenbahnfreunde aus aller Welt fuhren mit den Sonder- und Planzügen durch unsere wunderschöne Landschaft.

Die Schmalspurbahn war eine lange Zeit das Verkehrsmittel im Mostviertel. Sie half mit, Menschen und Waren kostengünstig und rasch zu transportieren. Sie steigerte die Wirtschaftskraft und ermöglichte vielen unserer Vorfahren einen wirtschaftlichen Erfolg. Als ein Beispiel haben wir die Fa. Welser in diesem Buch dargestellt. Nach dem 2. Weltkrieg war es für viele Menschen aus den Städten, die einzige Möglichkeit, mit der Bahn, sich Lebensmittel zu besorgen. Auch diese Zeit wurde dokumentiert.



Franz Reisinger, Franz Guger, Johanna Köberl, Engelbert Klauser, Josef Bauer, Brigitte Schedlmayer, Margarete Schachinger, Anton Bicker, Ernestine Resel, Franz Streimetweger, Bgm. Patrick Strobl, Maria Streimetweger und Bgm. Hans-Jürgen Resel

NÖ SENIOREN ORTSGRUPPE ST. LEONHARD AM FORST

Seniorenball in St. Leonhard am Forst war ein voller Erfolg

Gute Stimmung beim Seniorenball in St. Leonhard am Forst.

Von Nah und Fern kamen die BesucherInnen zum Seniorenball der NÖ Senioren Ortsgruppe St. Leonhard am Forst in

das Volkshaus nach St. Leonhard am Forst.

Obfrau Ernestine Resel freute sich, dass sie auch viele Ehrengäste begrüßen konnte.

LANDESAUSZEICHNUNG

Gemütlicher Spielenachmittag - Geselliges Beisammensein

Bgm. Resel bedankte sich bei den NÖ Senioren der Ortsgruppe St. Leonhard am Forst und beim Pensionistenverband für ihr Engagement, um Einsamkeit entgegenzuwirken. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde von „Tut gut“! für das Projekt „Gemütlicher Spielenachmittag - Geselliges Beisammensein“ unter dem Motto „Alleine, aber nicht einsam“ ausgezeichnet.

Um sozialer Isolation und Einsamkeit entgegenzuwirken, organisiert der Seniorenbund Treffen in Zusammenarbeit mit dem Pensionistenverband und der „Gesunden Gemeinde“.

Die Spielenachmittage, wo Gesellschafts- und Kartenspiele zur Verfügung gestellt werden, finden 2 Mal im Monat im Gasthaus Rappersberger statt und zum geselligen Beisammensein treffen sich die Seniorinnen



GR Cornelia Wenninger, Vizebgm. Maria Gruber, Ernestine Resel, Josef Bauer, GR Pamela Köberl und Bgm. Hans-Jürgen Resel

und Senioren einmal wöchentlich zu Kaffee und Mehlspeise im Café Holzgruber, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Bgm. Hans-Jürgen Resel

bedankte sich bei den ehrenamtlichen Vertretern des Senioren- und Pensionistenverbandes für ihren Einsatz und ihr Engagement.



FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Kleinkunst-Ausstellung gut besucht

11 Aussteller boten ihre Werke im Rathaus St. Leonhard am Forst zum Verkauf an. Vizebgm. Maria Gruber eröffnete die handwerkliche Kleinkunst-Ausstellung. Musikalisch wurde die Eröffnung von der Musikschule Alpevorland umrahmt.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und bestaunten am Wochenende die vielen verschiedenen Handwerksprodukte. Der Osthase verteilte an die Kinder kleine Geschenke.



1. MAIBAUM AM HAUPTPLATZ

Maibaumfest am Hauptplatz bei tollem Frühlingswetter

Den 1. Maibaum am Hauptplatz St. Leonhard am Forst spendete die Familie Gruber aus Gassen. Bei tollem Frühlingswetter fand das erste Maibaumfest am Hauptplatz statt. Musikalisch sorgte die Musikschule Alpenvorland - am Tag der Musikschulen, sowie die Blasmusikgruppe Zwiesel Brass für gute Stimmung. Für das kulinarische Wohl sorgte der Verkehrsverein & Dorferneuerung unter Obmann Josef Motusz. Bei der Maibaumverlosung gab es viele Preise der örtlichen Wirtschaft zu gewinnen. Eva Maria Linsberger war die glückliche Maibaumgewinnerin. Aufgrund des großen Erfolges wird es auch sicher im nächsten Jahr wieder ein Maibaumfest geben.



Obmann Josef Motusz, Monika Pichler, Alfred Emsenhuber, die glückliche Maibaumgewinnerin Eva Maria Linsberger, Karl Bicker, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Karl Gastecker und Daniel Wegenschimmel



Muttertagsfeier für Pensionisten und Senioren

Rund 150 Pensionisten und Senioren kamen vergangenen Mittwoch zur Muttertagsfeier ins Volkshaus in St. Leonhard am Forst.

Die beiden Vertretungen der Organisationen, Erni Resel und Josef Bauer luden zum gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Mit Gesang und Volkstanz wurde das Programm kurzweilig gestaltet.

Den vier ältesten anwesenden Müttern, gratulierten die Vertretungen der Gemeinde und Vereine.

Es werden keine politischen Farbunterschiede gemacht, hier feiern alle Mütter gemeinsam. Als Anerkennung verteilte Bgm. Resel an jede Mutter Blumen zum bevorstehenden Festtag am Sonntag.



stehend: Ernestine Resel, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Josef Bauer, VizeBgm. Maria Gruber; sitzend: Leopoldine Kochberger, Rosina Haunlieb, Amalia Töller, Josefa Holzinger

Erfolgreiche Melktaler Gartentage im Schlosspark

Die Abgeordnete zum NÖ Landtag Silke Dammerer eröffnete am 3. Juni in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Melktaler Gartentage unter dem Motto „Holz-Kunst-Kulinarik im Garten“ und überreichte fünf Familien aus St. Leonhard am Forst die „Natur im Garten“-Plakette.

Rund 40 Aussteller boten Pflanzen und Dekorationen sowie Informationen zum Thema Gartengestaltung.

Die zahlreichen Besucher wurden bei Fachvorträgen und Workshops zum Mitmachen und Probieren eingeladen.

Für das kulinarische Wohl wurde bestens gesorgt und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm rundete die gelungene Veranstaltung ab.





Petra Baumann, Regina Guger-Zmeck, Dir. Susanne Gastecker, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Andrea Zeiß mit den Kindern der „Dislozierten Schulklasse“

Mosaikklasse – Schulklasse für frühkindliche Autisten

Bgm. Hans-Jürgen Resel besuchte die „Dislozierte Schulklasse“ der Allgemeinen Sonderschule Mank in der Parkstraße in St. Leonhard am Forst.

Die sogenannte „Mosaikklasse“ unterstützt Kinder im Pflichtschulalter mit der Diagnose „frühkindlicher Autismus“. Das Qualitätsmerkmal dieser Schulklasse ist die 1:1 Betreuung durch Lehrer, Therapeuten und Schulassistenten für die 5 Kinder, welche im Jahr 2008 von Bgm. Hans-Jürgen Resel gemeinsam mit Alt-Landeshauptmann Erwin Pröll gegründet wurde.

Neues Marterl errichtet

Genau auf der Grenze zwischen den Ortskernen St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen im Melkfeld, Hausnummer 7 und Mühlenweg wurde von der Familie Gastecker ein neues Marterl erbaut. Die Figuren und Schrifttafeln vom Hl. Leonhard und Hl. Nikolaus, Namenspatrone beider Gemeinden, wurden liebevoll von der heimischen Künstlerin Angelika Hell unter Beratung von Hans Hell hergestellt.

Unter Beisein vieler Nachbarn, Bekannten und Vertretungen beider Gemeinden, Bgm. Hans Jürgen Resel und Gemeinderat Maria Dachsberger wurde am Samstag dem 17. Juni 2023 bei einem kleinem Festakt das Marterl vom Herrn Pfarrer geistlicher Rat Franz Kraus gesegnet und der Bestimmung übergeben. Eine anschließende Agape, ausgerichtet von der Familie Gastecker und den Nachbarn führte zu vielen gemeinsamen Gesprächen.

Ein friedvolles Miteinander unserer Bewohner beider Gemeinden soll dieses Marterl durch Gottes Hilfe bekunden.



Magdalena, Hans und Angelika Hell, Pfarrer Franz Kraus, Erna Gastecker, Maria Dachsberger, Karl Gastecker, Bgm. Hans Jürgen Resel

Faschingsdienstag bei strahlendem Sonnenschein



Vizebgm. Maria Gruber, Dir. Susanna Auer, Schulwartin Isabella Käfinger, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Obmann des Elternvereins Mag. Dieter Bader und GR Cornelia Wenninger



BAUMPFLEGE SCHRITTWIESER

Ihr Baumpfleger in der Nähe

Unser Angebot:

- Baumnotdienst
- Kronenpflege
- Baumkontrolle
- Obstbaumschnitt
- Baummanagement
- Rodung / Fällung / Abtragung
- Maßnahmen für Baumumfeld
- Einbau von Kronensicherungen
- Baumpflanzung



Kontakt
Martin Schrittwieser
 0699 13100639
office@baumpflege-schrittwieser.at
www.baumpflege-schrittwieser.at





SPORT LAND N | **spusu**

#NoeGemeindechallenge




Android iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zu aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



Pflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume

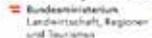
14. Juli bis 02. Oktober 2023

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Bestellungen unter www.gockl.at/pflanzaktion



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



LE 14-20



www.gockl.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.



SOMMER, SONNE, BLUTSPENDEN!



Samstag, 22. Juli 2023
9:00-12:00 u. 13:00-15:00
 Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Volkshaus ST. LEONHARD/FORST
 Loosdorferstraße 15

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
 Weitere Infos: 0800 190 190

Einladung zum Sportfest



Die Quellhüpfer laden zu ihrem

Riesenwuzzler-Turnier

für Erwachsene
mit Hupfburg für die Kinder




Für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag reichlich gesorgt.

22. Juli 2023

Ab 9 Uhr am Quellstraßen – Kinderspielplatz
in St. Leonhard /Forst

35,- Euro Anmeldegebühr pro Team! Pro Team mindesten 5 Spieler!
Körpergröße min. 140cm Teilnahme auf eigene Gefahr!

Anmeldung unter 0676/9631845 oder quellhuepfer@gmail.com

MAKE UP YOURSELF

1. AUGUST 2023

BE SCHÖNER

NEUERÖFFNUNG
MAKE UP STUDIO

WIMPERN
AUGENBRAUEN
HAUTPFLEGE
SCHMINKWORKSHOPS

Freu mich auf dich

BE SCHÖNER
BEATRIX SCHÖNER
VISAGISTIN

Hauptplatz 8
3243 St. Leonhard/Forst
+43 664 1167145
hello@be-schoener.at
www.be-schoener.at




OKB

St. Leonhard am Forst
FIR-Nr. 00100000
Hilfsw. Johann Huber
Sonnweg 11
3243 St. Leonhard am Forst

Sautrogregatta

St. Leonhard am Forst

Samstag 05. 08. 2023
von 13.00 - 15.00 Uhr

Schlossparkteich

St. Leonhard am Forst

Nenngeld: Euro 5,- pro Trog
Klassen: Damen, Herren, Jugend und Familie

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!!

Hinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!

70 JAHRE Jubiläum Musikkapelle Melktal



Musikfest

5. - 6. August 2023
Schlosspark St. Leonhard/F.

SA 16⁰⁰ Festakt mit **Monsterkonzert** der Gastkapellen
Dämmerschoppen

SO 09⁰⁰ Frühschoppen mit der **TMK St. Leonhard am Walde**
Nachmittag: „Goasmoß Trio“

Für Ihr liebliches Wohl sorgt die Musikkapelle Melktal
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Instrumenten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



JULI

23. 07. 2023, 13.00 - 16.00 Uhr

Schnupperklettern am Kletterturm (8-14 Jährige)

Kletterturm Bodensdorf bei Wieselburg;

Anmeldung: Alpenverein St. Leonhard-Ruprechtshofen
J. Radlbauer 0660/3757602

28. 07. 2023, 11.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Gesundheitszentrum

AUGUST

04. 08. 2023, 15.30 - 17.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Mag. Bernhard Wagner

Nur nach telefonischer Voranmeldung 02742/470 059

Rathaus, Eingang Mostkeller

Freiwillige Feuerwehr
Diesendorf lädt ein:

Beach Volleyball Turnier

12. AUG. 2023
Diesendorf
FF Haus

AB 9.30 UHR
Beach Volleyball Turnier
3er Teams, Nenngeld 10 Euro,
9:30 Uhr - ca 21:00 Uhr, Duschen vorhanden,
Anmeldung: Handl Florian, Tel.: 0664 276 85 77

AB 10 UHR
Schankbetrieb & Grillschmankerl

AB 21 UHR
Aftershow Party
Cocktail-Bar
& coole Music

Feuerwehrstellen: Kitz, Maria Schwall, 5064 180 13 82
Bei Regenfall und bei Erkrankung der Feuerwehrmitglieder vorwarnen.

RITZINGER
Bühnenlicht
Wolfgang Mühlbacher
HANDL
Bücherei
Bücherei
www.ab-holz.at
HÖFLER
Transport & Logistik
www.hoefler.com

Altblechliebe im Schlosspark 3.0

Old- und Youngtimertreffen



TUNING CLUB BULLS E.V.

19.08.2023 **09:00 Uhr**
Datum Einfahrt

Adresse: Parkstraße 23 - 3243 St. Leonhard/Forst

CK AutoArt NV
FRIEDRICH
WV
CHIP UPDATE

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 03.09.2023 statt!

ein kleines Fest anlässlich
18 Jahre Fairer Laden

FAIRER BRUNCH

Sa. | 26. Aug. | 9 - 12.30 Uhr
»Fairer Laden« ehemalige Post
St. Leonhard/F.

Viele faire
Köstlich-
keiten!

Wir freuen
uns auf
deinen Besuch!

Sommer-
schluss-
fairkauf

FAIR POINT
Verein für Fairen Handel
Entwicklungshilfe und Bewusstseinsbildung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04; Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Philipp Langstetter, Stadtgemeinde Mank, NÖ.Regional, DI Erich Radlbauer, Jusy, KIGA St. Leonhard am Forst, VS Ruprechtshofen, NMS St. Leonhard am Forst, MS Alpenvorland, Pfarrbücherei Ruprechtshofen, NÖ Senioren Ortsgruppe St. Leonhard am Forst, Maria Enner, Johannes Radlbauer, Doris Zemann, Caritas, FF St. Leonhard am Forst, FF Diesendorf, Sportschützen Leonhofen, Chorisma, Landjugend Leonhofen, Petra Groß-Luger, Cornelia Wenninger, Maria Gruber, Franz Hörmann, Natur im Garten, Musikkapelle Melktal, Franz Kirchwegger, Johann Heher, Alpenverein St. Leonard-Ruprechtshofen, 1. FC Leonhofen, Jugendrotkreuz Leonhofen, UTC Leonhofen, Karl Gastecker, Heidi Nußbaumüller, Petra Groß-Luger; Gestaltung: www.dggd.at | Druck: Brandl, Oberndorf an der Melk